

**Studiengangsspezifische Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang
Angewandte Geographie
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 11.11.2015**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Artikel 1 des Hochschulzukunftsgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547) hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

I.	Allgemeines	3
§ 1	Geltungsbereich und akademischer Grad.....	3
§ 2	Art und Ziel des Studiengangs und Sprachenregelung.....	3
§ 3	Zugangsvoraussetzungen.....	3
§ 4	Regelstudienzeit, Aufbau des Studiengangs, Leistungspunkte und Studienumfang	4
§ 5	Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen.....	4
§ 6	Prüfungen und Prüfungsfristen	5
§ 7	Formen der Prüfungen	5
§ 8	Bewertung der Prüfungsleistungen und Bildung der Noten	6
§ 9	Prüfungsausschuss.....	6
§ 10	Wiederholung von Prüfungen, der Masterarbeit und Verfall des Prüfungsanspruchs	6
§ 11	Abmeldung, Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß	6
II.	Masterprüfung und Masterarbeit.....	7
§ 12	Art und Umfang der Masterprüfung.....	7
§ 13	Masterarbeit	7
§ 14	Annahme und Bewertung der Masterarbeit	7
III.	Schlussbestimmungen.....	8
§ 15	Einsicht in die Prüfungsakten.....	8
§ 16	Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen.....	8

Anlagen:

1. Modulkatalog
2. Studienverlaufsplan
3. Richtlinien für die berufspraktische Tätigkeit

I. Allgemeines

§ 1

Geltungsbereich und akademischer Grad

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt für den Masterstudiengang Angewandte Geographie (Applied Geography) an der RWTH Aachen. Sie gilt nur in Verbindung mit der übergreifenden Prüfungsordnung (ÜPO) in der jeweils geltenden Fassung und enthält ergänzende studien- gangsspezifische Regelungen. In Zweifelsfällen finden die Vorschriften der übergreifenden Prüfungsordnung vorrangig Anwendung.
- (2) Bei erfolgreichem Abschluss des Masterstudiums verleiht die Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik den akademischen Grad eines Master of Science RWTH Aachen University (M. Sc. RWTH).

§ 2

Art und Ziel des Studiengangs und Sprachenregelung

- (1) Es handelt sich um einen auf den Bachelorstudiengang Angewandte Geographie aufbauenden Masterstudiengang gemäß § 2 Abs. 3 ÜPO.
- (2) Die übergeordneten Studienziele sind in § 2 Abs. 1, 3 und 4 ÜPO geregelt.
- (3) Das Studium findet grundsätzlich in deutscher Sprache, einzelne Lehrveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.
- (4) In Absprache mit der jeweiligen Prüferin bzw. dem jeweiligen Prüfer können Prüfungen in deutscher oder englischer Sprache abgenommen bzw. abgelegt werden.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zugangsvoraussetzung ist ein anerkannter Hochschulabschluss gemäß § 3 Abs. 4 ÜPO.
- (2) Für die fachliche Vorbildung ist es erforderlich, dass die Studienbewerberin bzw. der Studienbewerber in den nachfolgend aufgeführten Bereichen die für ein erfolgreiches Studium im Masterstudiengang Angewandte Geographie erforderlichen Kompetenzen nachweist:
 - Insgesamt 46 CP aus dem Bereich der Allgemeinen Geographie, darunter Kenntnisse in:
 - Physische Geographie
 - Humangeographie (Stadt- und Bevölkerungsgeographie, Wirtschaftsgeographie)
 - sowie 35 CP aus dem Bereich der Geographischen Methoden, darunter Kenntnisse in:
 - Geographische Methoden I (z. B. Statistik, Kartographie)
 - Geographische Methoden II (z. B. Geographische Informationssysteme (GIS), Visualisierung)
 - Projektmodul (z. B. Empirische Methoden, Projektstudie)

Die nachgewiesenen Leistungen müssen mit denen des Bachelorstudiengangs Angewandte Geographie der RWTH Aachen vergleichbar sein.

- (3) Für die Zulassung in Verbindung mit einer Auflage gilt § 3 Abs. 6 ÜPO. Sind Auflagen im Umfang von mehr als 20 CP aus dem Bereich der Geographischen Methoden notwendig, ist eine Zulassung zum Masterstudiengang nicht möglich.
- (4) Für diesen Masterstudiengang ist die ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache nach § 3 Abs. 7 ÜPO nachzuweisen.
- (5) Für die Feststellung der Zugangsvoraussetzungen gilt § 3 Abs. 12 ÜPO.
- (6) Allgemeine Regelungen zur Anrechnung von Prüfungsleistungen enthält § 3 Abs. 13 ÜPO.

§ 4

Regelstudienzeit, Aufbau des Studiengangs, Leistungspunkte und Studiumumfang

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Masterarbeit vier Semester (zwei Jahre) in Vollzeit. Das Studium kann in jedem Semester aufgenommen werden.
- (2) Der Studiengang besteht aus einem Pflichtbereich, den Wahlpflichtbereichen, einem Nebenfach sowie einem achtwöchigen Berufspraktikum nach näherer Bestimmung der Richtlinien für die berufspraktische Tätigkeit (Anlage 3). Es ist ein Nebenfach zu absolvieren. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums ist es erforderlich, insgesamt 120 CP zu erwerben. Die Masterprüfung setzt sich dabei wie folgt zusammen:

Pflichtbereich	9 CP
Wahlpflichtbereiche	43 CP
Nebenfach	30 CP
Berufspraktikum	10 CP
Masterarbeit	28 CP
Summe	120 CP

- (3) Das Studium enthält einschließlich des Moduls Masterarbeit insgesamt 10 bis 14 Module. Alle Module sind im Modulkatalog definiert (Anlage 1). Die Gewichtung der in den einzelnen Modulen zu erbringenden Prüfungsleistungen mit CP erfolgt nach Maßgabe des § 4 Abs. 4 ÜPO.

§ 5

Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen

- (1) Nach Maßgabe des § 5 Abs. 2 ÜPO kann Anwesenheitspflicht ausschließlich in Lehrveranstaltungen des folgenden Typs vorgesehen werden:
 1. Übungen
 2. Seminare und Proseminare
 3. Kolloquien
 4. (Labor)praktika
 5. Exkursionen
- (2) Die Veranstaltungen, für die Anwesenheit nach Abs. 1 erforderlich ist, werden im Modulkatalog (Anlage 1) als solche ausgewiesen.

§ 6 Prüfungen und Prüfungsfristen

- (1) Allgemeine Regelungen zu Prüfungen und Prüfungsfristen enthält § 6 ÜPO.
- (2) Sofern die erfolgreiche Teilnahme an Modulen oder Prüfungen oder das Bestehen von Modulbausteinen gemäß § 5 Abs. 4 ÜPO als Voraussetzung für die Teilnahme an weiteren Prüfungen vorgesehen ist, ist dies im Modulkatalog (Anlage 1) entsprechend ausgewiesen.

§ 7 Formen der Prüfungen

- (1) Allgemeine Regelungen zu den Prüfungsformen enthält § 7 ÜPO.
- (2) Es ist folgende weitere Prüfungsform gemäß § 7 Abs. 1 ÜPO vorgesehen:
 - Das **Protokoll** (Bericht, Praktikumsbericht, Poster, Businessplan, Exkursionsbericht) ist eine Prüfungsleistung und besteht in der selbstständigen, schriftlichen Dokumentation der Lerninhalte einer Lehrveranstaltung oder eines zeitlichen oder thematischen Anteils der Lerninhalte einer Lehrveranstaltung. Der Umfang des Protokolls beträgt 1 bis 50 Seiten. Der Bearbeitungszeitraum des Protokolls beträgt mindestens 1 und höchstens 8 Wochen.
- (3) Die Dauer einer Klausur beträgt bei der Vergabe
 - von bis zu 5 CP 60 bis 90 Minuten
 - von 6 bis 9 CP 90 bis 120 Minuten
 - von 10 oder mehr CP 120 und mehr Minuten.
- (4) Die Dauer einer mündlichen Prüfung beträgt mindestens 15 und höchstens 60 Minuten. Eine mündliche Prüfung als Gruppenprüfung wird mit nicht mehr als vier Kandidatinnen bzw. Kandidaten durchgeführt.
- (5) Der Umfang einer schriftlichen Hausarbeit beträgt 1 bis 50 Seiten. Die Bearbeitungsdauer einer schriftlichen Hausarbeit beträgt mindestens 1 und höchstens 8 Wochen.
- (6) Für Projektarbeiten gilt im Einzelnen Folgendes: im Rahmen einer Projektarbeit bearbeiten die Studierenden eine Aufgabenstellung aus dem Bereich der Lehrveranstaltung. Die Ergebnisse werden in einem Ergebnisbericht (Umfang 5 bis 50 Seiten) schriftlich dokumentiert. Die Bearbeitungszeit einer Projektarbeit beträgt mindestens 1 und höchstens 8 Wochen.
- (7) Der Umfang der schriftlichen Ausarbeitung eines Referates beträgt 1 bis 50 Seiten. Die Dauer eines Referates (Präsentation) beträgt mindestens 10 und höchstens 60 Minuten.
- (8) Für Kolloquien gilt im Einzelnen Folgendes: die Dauer eines Kolloquiums beträgt 30 Minuten.
- (9) Die Prüferin bzw. der Prüfer legt die Dauer der jeweiligen Prüfungsleistung zu Beginn der dazugehörigen Lehrveranstaltung fest.
- (10) Die Zulassung zu Modulprüfungen kann an das Bestehen sog. Modulbausteine als Prüfungsvorleistungen im Sinne des § 7 Abs. 15 ÜPO geknüpft sein. Dies ist bei den entsprechenden Modulen im Modulkatalog (Anlage 1) ausgewiesen. Bestandene Modulbausteine haben Gültigkeit für alle Prüfungsversuche, die zu einer in einem Semester oder Jahr ange-

botenen Lehrveranstaltung gehören. Die genauen Kriterien für eine eventuelle Notenverbesserung durch das Absolvieren von Modulbausteinen, insbesondere die Anzahl und Art der im Semester zu absolvierenden bonusfähigen Übungen sowie den Korrektur- und Bewertungsmodus, gibt die Dozentin bzw. der Dozent zu Beginn des Semesters, spätestens jedoch bis zum Termin der ersten Veranstaltung, im CMS bekannt.

§ 8

Bewertung der Prüfungsleistungen und Bildung der Noten

- (1) Allgemeine Regelungen zur Bewertung der Prüfungsleistungen und Bildung der Noten enthält § 10 ÜPO.
- (2) Besteht eine Prüfung aus mehreren Teilleistungen, muss jede Teilleistung mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertet worden oder bestanden sein.
- (3) Ein Modul ist bestanden, wenn alle zugehörigen Prüfungen mit einer Note von mindestens ausreichend (4,0) bestanden sind, und alle weiteren nach der jeweiligen studiengangspezifischen Prüfungsordnung zugehörigen CP oder Modulbausteine erbracht sind.
- (4) Die Gesamtnote wird aus den Noten der Module und der Note der Masterarbeit nach Maßgabe des § 10 Abs. 11 ÜPO gebildet.

§ 9

Prüfungsausschuss

Zuständiger Prüfungsausschuss gemäß § 11 ÜPO ist der Masterprüfungsausschuss Angewandte Geographie der Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik.

§ 10

Wiederholung von Prüfungen, der Masterarbeit und Verfall des Prüfungsanspruchs

- (1) Allgemeine Regelungen zur Wiederholung von Prüfungen, der Masterarbeit und zum Verfall des Prüfungsanspruchs enthält § 14 ÜPO.
- (2) Frei wählbare Module innerhalb eines Bereichs (Wahlpflichtbereich Kern, Wahlpflichtbereich Vertiefung, Nebenfach) dieses Masterstudiengangs können auf Antrag an den Prüfungsausschuss einmalig ersetzt werden, solange dies der einschlägige Modulkatalog zulässt. Der Wechsel von Pflichtmodulen ist nicht möglich.
- (3) Ein Bereich (Nebenfach) dieses Masterstudiengangs kann auf Antrag an den zuständigen Prüfungsausschuss einmal gewechselt werden.

§ 11

Abmeldung, Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

- (1) Allgemeine Vorschriften zu Abmeldung, Versäumnis, Rücktritt, Täuschung und Ordnungsverstoß enthält § 15 ÜPO.

- (2) Für die Abmeldung von Seminaren und Praktika gilt Folgendes: eine Abmeldung ist bis einen Tag vor dem ersten Veranstaltungstag (Tag der Themenvergabe) zu dieser Veranstaltung möglich.

II. Masterprüfung und Masterarbeit

§ 12

Art und Umfang der Masterprüfung

- (1) Die Masterprüfung besteht aus
1. den Prüfungen, die nach der Struktur des Studiengangs gemäß § 4 Abs. 2 zu absolvieren und im Modulkatalog gemäß Anlage 1 aufgeführt sind, sowie
 2. der Masterarbeit und dem Mastervortragskolloquium.
- (2) Die Reihenfolge der Lehrveranstaltungen orientiert sich am Studienverlaufsplan (Anlage 2). Die Aufgabenstellung der Masterarbeit kann erst ausgegeben werden, wenn 65 CP durch das Modul Methoden 3, zwei Module des Wahlpflichtbereichs Kern, ein Modul aus dem Wahlpflichtbereich Vertiefung, das Nebenfach (mindestens 20 CP) sowie das Berufspraktikum erreicht sind.

§ 13

Masterarbeit

- (1) Allgemeine Vorschriften zur Masterarbeit enthält § 17 ÜPO.
- (2) Hinsichtlich der Betreuung der Masterarbeit wird auf § 17 Abs. 2 ÜPO Bezug genommen.
- (3) Die Masterarbeit kann im Einvernehmen mit der jeweiligen Prüferin bzw. dem jeweiligen Prüfer wahlweise in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden.
- (4) Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt höchstens sechs Monate. In begründeten Ausnahmefällen kann der Bearbeitungszeitraum auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach Maßgabe des § 17 Abs. 7 ÜPO um maximal bis zu sechs Wochen verlängert werden. Der Umfang der schriftlichen Ausarbeitung sollte ohne Anlagen 80 Seiten nicht überschreiten.
- (5) Die Ergebnisse bzw. Zwischenergebnisse der Masterarbeit präsentiert die Kandidatin bzw. der Kandidat im Rahmen eines Mastervortragskolloquiums. Für die Durchführung gelten § 7 Abs. 12 ÜPO i. V. m. § 7 Abs. 8 entsprechend. Es ist möglich, das Mastervortragskolloquium vor der Abgabe der Masterarbeit abzuhalten.
- (6) Der Bearbeitungsumfang für die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung der Masterarbeit sowie das Kolloquium beträgt 28 CP. Die Benotung der Masterarbeit kann erst nach Durchführung des Mastervortragskolloquiums erfolgen.

§ 14

Annahme und Bewertung der Masterarbeit

- (1) Allgemeine Vorschriften zur Annahme und Bewertung der Masterarbeit enthält § 18 ÜPO.

- (2) Die Masterarbeit ist fristgemäß in zweifacher Ausfertigung beim Zentralen Prüfungsamt abzuliefern. Es sollen gedruckte und gebundene Exemplare eingereicht werden.

III. Schlussbestimmungen

§ 15 Einsicht in die Prüfungsakten

Die Einsicht erfolgt nach Maßgabe des § 22 ÜPO.

§ 16 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2015/2016 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH veröffentlicht.
- (2) Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Angewandte Geographie vom 06.01.2014 wird in diese Prüfungsordnung überführt.
- (3) Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die in den Masterstudiengang Angewandte Geographie an der RWTH Aachen eingeschrieben sind.
- (4) Alle Studierenden, die das Studium in diesem Masterstudiengang vor dem Wintersemester 2015/2016 aufgenommen haben, können, sofern alle Modulprüfungen innerhalb der Regelstudienzeit bestanden wurden, einen Antrag beim zentralen Prüfungsamt auf Streichung einer der gewichteten Modulnoten aus den Modulen des gewählten Nebenfachs und der gewählten Wahlpflichtbereiche Vertiefung (ein Modul bis max. 10 CP) stellen.
- (5) Modulbausteine, die vor dem Wintersemester 2015/2016 bestanden wurden, haben eine Gültigkeit für alle zu einer Lehrveranstaltung angebotenen Prüfungsversuche.
- (6) Ab dem Wintersemester 2015/2016 wird folgendes Modul nicht mehr angeboten:
 - Zukunft und Innovation

Für Studierende, die sich im schwebenden Prüfungsverfahren befinden, finden nach dem letztmaligen Angebot der Lehrveranstaltung noch drei Prüfungstermine statt.

- (7) Ab dem Wintersemester 2015/2016 werden die Modulbeschreibungen der folgenden Module durch die entsprechenden Fassungen im Modulkatalog ersetzt:
 - Fernerkundung
 - Ökologie 1
 - Ökologie 2
 - Georisiken
 - Metallversorgung
 - Ressourcenmanagement
 - Organisation der Wasser- und Abfallwirtschaft

Für Studierende, die die nunmehr geänderten Module vor dem Wintersemester 2015/2016 begonnen haben, finden zu den bisherigen Bedingungen noch drei Prüfungstermine statt. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können die neuen Module gewählt werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik vom 15.07.2015.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 11.11.2015

gez. Schmachtenberg
Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg

Anlage 1

Modulkatalog

M.Sc. Angewandte Geographie

Hauptfach Geographie.....	15
Pflichtmodulbereich.....	15
Modul: Methoden 3 [MSAngGeo-111/13].....	15
Wahlpflichtbereich Kern Angewandte Geographie.....	16
Modul: Landschaftssystemanalyse [MSAngGeo-121/13].....	16
Modul: Angewandte Klimatologie und Hydrologie [MSAngGeo-122/13].....	16
Modul: Angewandte Stadtgeographie [MSAngGeo-123/13].....	17
Modul: Fernerkundung [MSAngGeo-124/13].....	17
Wahlpflichtbereich Kern Wirtschaftsgeographie.....	18
Modul: Verkehr, IKT und Logistik [MSAngGeo-131/13].....	18
Modul: Wissen, Innovation und Wirtschaftsraum [MSAngGeo-132/13].....	18
Modul: Regionalentwicklung: Tourismus, Stadt- und Regionalmarketing [MSAngGeo-133/13]..	19
Wahlpflichtbereich Vertiefung.....	20
Modul: Fernerkundung [MSAngGeo-FE141/13].....	20
Modul: Geodäsie [MSAngGeo-GD141/13].....	20
Modul: Informatik [MSAngGeo-Inf141/13].....	21
Modul: Qualitäts- und Wassermanagementsysteme [MSAngGeo-QWM141/13].....	22
Modul: Rechtswissenschaften [MSAngGeo-RW141/13].....	22
Modul: Regionalmodul [MSAngGeo-RM142/13].....	23
Modul: Umweltbiologie [MSAngGeo-UB141/13].....	23
Modul: Umweltgeochemie [MSAngGeo-UG141/13].....	24
Modul: Umweltmanagement für Geographen [MSAngGeo-UM141/13].....	24
Modul: Wirtschaftswissenschaften [MSAngGeo-WW141/13].....	25
Berufspraktikum.....	26
Masterarbeit.....	26
Nebenfächer.....	27
Abfallwirtschaft und Umwelttechnik.....	27
Modul: Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung [MSAngGeo-AU151/13].....	27
Modul: Rechtliche Grundlagen [MSAngGeo-AU152/13].....	28
Modul: Umwelttechnik in der Rohstoffindustrie [MSAngGeo-AU153/13].....	28
Nebenfach Biologie.....	29
Modul: Physiologie [MSAngGeo-Biol352/13].....	29
Modul: Einführung in die Ökologie [MSAngGeo-Biol353/13].....	29
Modul: Ökologie 1 [MSAngGeo-Biol354/13].....	30
Modul: Ökologie 2 [MSAngGeo-Biol355/13].....	31
Nebenfach Geographie (für 2-Fach BA).....	32

Modul: Geographische Methoden [MSAngGeo-GeoBA151/13]	32
Modul: Projektmodul [MSAngGeo-GeoBA152/13]	33
Modul: Aufbaumodul [MSAngGeo-GeoBA153/13]	34
Nebenfach Geologie I	35
Modul: Geowissenschaftliche Grundlagen des Systems Erde [MSAngGeo-Geol151/13].....	35
Modul: Geologische Prozesse [MSAngGeo-Geol152/13]	35
Modul: Geologische Methoden [MSAngGeo-Geol153/13]	36
Nebenfach Geologie II	37
Modul: Umweltgeologie [MSAngGeo-GeolI152/13]	37
Modul: Ressourcengeologie [MSAngGeo-GeolI153/13]	37
Modul: Geologische Methoden II [MSAngGeo-GeolI154/13]	38
Modul: Georisiken [MSAngGeo-GeolI155/13].....	38
Nebenfach Gesellschaftswissenschaften.....	39
Modul: Einführung in die Soziologie I (Soziologische Theorien) [MSAngGeo-GesW111/13].....	39
Modul: Einführung in die Politische Wissenschaft [MSAngGeo-GesW112/13]	39
Modul: Technik und Gesellschaft [MSAngGeo-GesW211/13]	40
Nebenfach Informatik.....	41
Modul: Programmierung für Alle [MSAngGeo-Inf151/13].....	41
Modul: Einführung in die Informatik [MSAngGeo-Inf152/13]	41
Modul: Algorithmen und Datenstrukturen [MSAngGeo-Inf253/13]	42
Modul: Grundzüge der Softwareentwicklung [MSAngGeo-Inf254/13].....	42
Modul: Softwarepraktikum [MSAngGeo-Inf356/13]	43
Modul: Datenbanken und Informationssysteme [MSAngGeo-Inf455/13]	43
Nebenfach Mathematik	44
Modul: Höhere Mathematik 1 [MSAngGeo-Mat151/13]	44
Modul: Höhere Mathematik 2 [MSAngGeo-Mat252/13]	44
Modul: Höhere Mathematik 3 [MSAngGeo-Mat353/13]	45
Modul: Stochastik [MSAngGeo-Mat254/13]	45
Nebenfach Rohstoffversorgung von Industrieländern	46
Modul: Ressourcenmanagement [MSAngGeo-Roh151/13]	46
Modul: Metallversorgung [MSAngGeo-Roh152/13].....	47
Modul: Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung [MSAngGeo-Roh153/13]	48
Nebenfach Siedlungswasserwirtschaft I	49
Modul: Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft [MSAngGeo-SWWI151/13]	49
Modul: Abwasserentsorgung [MSAngGeo-SWWI152/13].....	49
Modul: Wasserversorgung [MSAngGeo-SWWI353/13]	50
Modul: Behandlung und Entsorgung von Siedlungsabfällen [MSAngGeo-SWWI354/13]	50

Nebenfach Siedlungswasserwirtschaft II	51
Modul: Organisation der Wasser- und Abfallwirtschaft [MSAngGeo-SWWII151/13].....	51
Modul: Industrieabwasserbehandlung [MSAngGeo-SWWII152/13].....	51
Modul: Planung von Abwasseranlagen [MSAngGeo-SWWII155/13]	52
Modul: Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft [MSAngGeo-SWWII156/13]	52
Modul: Wassergütwirtschaft [MSAngGeo-SWWII157/13]	53
Nebenfach Stadtplanung	54
Modul: Handlungsfelder und Methoden der Stadtplanung [MSAngGeo-SP151/13].....	54
Modul: Grundlagen der Stadtplanung [MSAngGeo-SP152/13].....	54
Nebenfach Verkehrswesen und Raumplanung.....	55
Modul: Planungsmethodik [MSAngGeo-VWRPI151/13]	55
Modul: Stadt- und Regionalplanung I [MSAngGeo-VWRPI252/13].....	55
Modul: Verkehrsplanung I [MSAngGeo-VWRPI353/13].....	56
Modul: Verkehrswesen und Raumplanung Wahlpflichtfach 1 und 2 [MSAngGeo-VWRPI254/13]	57
Nebenfach Verkehrswesen und Raumplanung II.....	58
Modul: Stadt- und Regionalplanung II [MSAngGeo-VRII151/13]	58
Modul: Verkehrsplanung II [MSAngGeo-VRII252/13].....	58
Modul: Verwaltung und ÖPNV [MSAngGeo-VRII353/13].....	59
Modul: Verkehrsstädtebauliche Projektentwicklung und -realisierung [MSAngGeo-VRII354/13]	59
Nebenfach Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte	60
Modul: Basismodul Mikro- und Makroökonomie [MSAngGeo-VWL151/13].....	60
Modul: Basismodul Wirtschaftsgeschichte [MSAngGeo-VWL152/13].....	60
Modul: Vertiefungsmodul Volkswirtschaftslehre [MSAngGeo-VWL153/13]	61
Studienverlaufsplan	62

Titel	M.Sc. Angewandte Geographie
Kurzbezeichnung	MSAngGeo

Dieser Modulkatalog gibt den aktuellen Stand gemäß dem Tag der Beschlussfassung der Prüfungsordnung wieder. Die vollständigen aktuellen Modulinhalte können aus dem Modulhandbuch des Studienganges entnommen werden. Die Modulhandbücher können hier: <http://www.campus.rwth-aachen.de/rwth/mhb/mhblist.aspx> oder über den QR-Code



abgerufen werden.

Hauptfach Geographie

Pflichtmodulbereich

Modul: Methoden 3 [MSAngGeo-111/13]

MODUL TITEL: Methoden 3						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	9	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/Übung: Geostatistik II [MSAngGeo-111.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Übung: GIS Vertiefung [MSAngGeo-111.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Übung: Karteninterpretation [MSAngGeo-111.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Prüfung (Klausur): „Geostatistik II“ [MSAngGeo-111.d/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	3	0
Prüfung (Hausarbeit): "GIS Vertiefung" [MSAngGeo-111.e/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	4	0
Prüfung (Hausarbeit oder Klausur): "Karteninterpretation" [MSAngGeo-111.f/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	2	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
<p>Die jeweilige Prüfungszulassung erfolgt vorbehaltlich der regelmäßigen und aktiven Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung sowie der erfolgreichen Bearbeitung von Übungsaufgaben.</p> <p>In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.</p>			<p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet:</p> <p>d) Klausur zu a) e) Hausarbeit zu b) f) Hausarbeit oder Klausur zu c)</p>			

Wahlpflichtbereich Kern Angewandte Geographie

Modul: Landschaftssystemanalyse [MSAngGeo-121/13]

MODUL TITEL: Landschaftssystemanalyse					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	9	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/ Übung: Landschaftsgenese und quartäre Dynamik [MSAngGeo-121.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Vorlesung/ Übung: Prozesse in Böden [MSAngGeo-121.b/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		1	0	2
Gelände- und Laborpraktikum: Relief und Boden [MSAngGeo-121.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	4
Prüfung (mündliche Prüfung): "Modul Landschaftssystemanalyse" [MSAngGeo-121.d/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		2	9	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
<p>Die Zulassung zur Modulprüfung erfolgt vorbehaltlich der regelmäßigen und aktiven Teilnahme an a)-c), einer erfolgreichen Präsentation zu einem vorgegebenen Thema zu b) sowie der erfolgreichen Erstellung eines Projektberichtes und Präsentation zu c).</p> <p>Die Präsentationen erfolgen auf der Grundlage einer schriftlichen Ausarbeitung.</p> <p>In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.</p>			<p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet:</p> <p>d) Mündliche Prüfung „Landschaftssystemanalyse“</p>		

Modul: Angewandte Klimatologie und Hydrologie [MSAngGeo-122/13]

MODUL TITEL: Angewandte Klimatologie und Hydrologie					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	9	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/ Übung: Klima der bodennahen Luftschicht [MSAngGeo-122.a/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		1	0	2
Vorlesung: Wasserwirtschaft und Hydrologie I [MSAngGeo-122.b/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		1	0	2
Praktikum: Stadt- und Geländeklimatologie [MSAngGeo-122.c/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		1	0	2
Übung: Datenverarbeitung und Modellierung in Anwendungsbereichen aus Klimatologie und Hydrologie [MSAngGeo-122.d/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		1	0	1
Prüfung (Mündliche Prüfung): „Angewandte Klimatologie und Hydrologie“ [MSAngGeo-122.e/13]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung		2	9	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
<p>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> -die regelmäßige und aktive Teilnahme an c) und d) -die erfolgreiche Teilnahme an den Klausuren zu b) -die erfolgreiche Ausarbeitung eines Projektberichtes zu c) -die erfolgreiche Bearbeitung von Hausübungen/ Hausarbeit zu d) 			<p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet:</p> <p>e) Mündliche Prüfung zu den Inhalten des Moduls</p>		

Modul: Angewandte Stadtgeographie [MSAngGeo-123/13]

MODUL TITEL: Angewandte Stadtgeographie					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	9	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Projektseminar Teil I (Seminar und Geländepraktikum) [MSAngGeo-123.a/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		1	0	4
Projektseminar Teil II [MSAngGeo-123.b/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		2	0	2
Prüfung (Mündliche Prüfung): „Angewandte Stadtgeographie“ [MSAngGeo-123.c/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		2	9	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die regelmäßige sowie aktive Teilnahme an a) und b), die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben zu a) sowie das erfolgreiche Abfassen eines Projektberichtes zu b). In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet: c) mündliche Prüfung zu a) und b)				

Modul: Fernerkundung [MSAngGeo-124/13]

MODUL TITEL: Fernerkundung					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	9	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Fernerkundung (V/Ü) [MSAngGeo-124.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Angewandte digitale Fernerkundung (Ü) [MSAngGeo-124.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Landschaftsinterpretation (Ü) [MSAngGeo-124.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2
Prüfung (Hausarbeit) Angewandte Digitale Fernerkundung [MSAngGeo-FE141.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	5	0
Prüfung (Präsentation): Landschaftsinterpretation [MSAngGeo-124.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	4	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
Die Zulassung zu den Prüfungen erfolgt vorbehaltlich der erfolgreichen Bearbeitung von Übungsaufgaben, ggfls. inkl. Präsentation und Kurzzusammenfassungen zu a)-c). Die Präsentationen erfolgen auf der Grundlage einer schriftlichen Ausarbeitung. In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Punkteverteilung gewichtet. d) Hausarbeit zu a) und b) e) Präsentation zu c)				

Wahlpflichtbereich Kern Wirtschaftsgeographie

Modul: Verkehr, IKT und Logistik [MSAngGeo-131/13]

MODUL TITEL: Verkehr, IKT und Logistik					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	9	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Projektseminar VIL Teil 1: Seminar und Geländepraktikum [MSAngGeo-131.a/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		1	0	4
Projektseminar VIL Teil 2 [MSAngGeo-131.b/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		2	0	2
Prüfung (Mündliche Prüfung): "Verkehr, IKT und Logistik" [MSAngGeo-131.c/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		2	9	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
<p>Die Zulassung zur Modulprüfung erfolgt vorbehaltlich der regelmäßigen und aktiven Teilnahme an a) und b), der erfolgreichen Bearbeitung von Übungsaufgaben zu a) sowie der erfolgreichen Abfassung eines Projektberichtes zu b)</p> <p>In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.</p>			<p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet:</p> <p>c) Mündliche Prüfung 'Verkehr, IKT und Logistik'</p>		

Modul: Wissen, Innovation und Wirtschaftsraum [MSAngGeo-132/13]

MODUL TITEL: Wissen, Innovation und Wirtschaftsraum					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	9	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: Wissen, Innovation und neue Technologien in räumlicher Perspektive [MSAngGeo-132.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Seminar: Wissen, Innovation und Wirtschaftsraum [MSAngGeo-132.b/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		1	0	2
Praktikum: Wissen, Innovation und Wirtschaftsraum [MSAngGeo-132.c/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		1	0	2
Prüfung (Klausur oder Mündliche Prüfung): "Wissen, Innovation und Wirtschaftsraum" [MSAngGeo-132.d/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		1	9	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
<p>Die Zulassung zur Modulprüfung erfolgt vorbehaltlich der regelmäßigen und aktiven Teilnahme an b), einer erfolgreichen Präsentation zu b) sowie der erfolgreichen Abfassung eines Praktikumsberichtes zu c)</p> <p>Die Präsentationen erfolgen auf der Grundlage einer schriftlichen Ausarbeitung.</p> <p>In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.</p>			<p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet:</p> <p>d) Klausur oder Mündliche Prüfung zu a) und b)</p>		

Modul: Regionalentwicklung: Tourismus, Stadt- und Regionalmarketing [MSAngGeo-133/13]

MODUL TITEL: Regionalentwicklung: Tourismus, Stadt- und Regionalmarketing						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	9	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: Förderung ländlicher Räume [MSAngGeo-133.a/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
Übung: Stadt- und Regionalmarketing [MSAngGeo-133.b/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
Praktikum: Tourismusgeographie [MSAngGeo-133.c/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	0	2
Prüfung (Klausur oder Mündliche Prüfung): Förderung ländlicher Räume [MSAngGeo-133.d/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	3	0
Prüfung (Hausarbeit und Präsentation): Stadt- und Regionalmarketing [MSAngGeo-133.e/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	3	0
Prüfung (Praktikumsbericht): Tourismusgeographie [MSAngGeo-133.f/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	3	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
<p>Die Zulassung zur den Prüfungen erfolgt vorbehaltlich der regelmäßigen und aktiven Teilnahme an b) und c). Die Präsentationen erfolgen auf der Grundlage einer schriftlichen Ausarbeitung.</p>			<p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> d) Klausur oder mündliche Prüfung zu a) (je nach Teilnehmerzahl) e) Präsentation und Hausarbeit (Ergebnisbericht) zu b) f) Praktikumsbericht zu c) 			

Wahlpflichtbereich Vertiefung

Modul: Fernerkundung [MSAngGeo-FE141/13]

MODUL TITEL: Fernerkundung					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Fernerkundung (V/Ü) [MSAngGeo-FE141.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Angewandte digitale Fernerkundung (Ü) [MSAngGeo-FE141.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Landschaftsinterpretation (Ü) [MSAngGeo-FE141.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2
Prüfung (Hausarbeit) Angewandte Digitale Fernerkundung [MSAngGeo-FE141.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	4	0
Prüfung (Präsentation): Landschaftsinterpretation [MSAngGeo-124.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	4	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
Die Zulassung zu den Prüfungen erfolgt vorbehaltlich der erfolgreichen Bearbeitung von Übungsaufgaben, ggfls. inkl. Präsentation zu a)-c) Die Präsentationen erfolgen auf der Grundlage einer schriftlichen Ausarbeitung. In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Punkteverteilung gewichtet. d) Hausarbeit zu a) und b) e) Präsentation zu c)				

Modul: Geodäsie [MSAngGeo-GD141/13]

MODUL TITEL: Geodäsie					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Photogrammetrie (V) [MSAngGeo-GD141.aa/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Photogrammetrie (Ü) [MSAngGeo-GD141.ab/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Einführung in CAD (Ü) [MSAngGeo-GD141.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2
Klausur "Photogrammetrie" (V/Ü) [MSAngGeo-GD141.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	5	0
Mündliche Prüfung "Einführung in CAD" (Ü) [MSAngGeo-GD141.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	3	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Punkteverteilung gewichtet. c) Klausur zu a) d) Mündliche Prüfung zu b)				

Modul: Informatik [MSAngGeo-Inf141/13]

MODUL TITEL: Informatik						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch	
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Programmierung für Alle" [MSAngGeo-Inf141.aa/13]	Semestervariable Pflichtleistung				0	2
Übung: "Programmierung für Alle" [MSAngGeo-Inf141.ab/13]	Semestervariable Pflichtleistung				0	2
Klausur: "Programmierung für Alle" [MSAngGeo-Inf141.ac/15]	Semestervariable Pflichtleistung				4	0
Vorlesung: "Einführung in die Informatik" [MSAngGeo-Inf141.ba/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung				0	2
Übung: "Einführung in die Informatik" [MSAngGeo-Inf141.bb/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung				0	2
Klausur: "Einführung in die Informatik" [MSAngGeo-Inf141.bc/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung				4	0
Vorlesung: "Algorithmen und Datenstrukturen (Service)" [MSAngGeo-Inf141.ca/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung				0	2
Übung: "Algorithmen und Datenstrukturen (Service)" [MSAngGeo-Inf141.cb/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung				0	1
Klausur: "Algorithmen und Datenstrukturen (Service)" [MSAngGeo-Inf141.cc/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung				4	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
<p>Voraussetzung für die Zulassung zu den Modulprüfungen ist die erfolgreiche Bearbeitung von Übungs- und Programmieraufgaben.</p> <p>In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.</p>			<p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet</p> <p>ac) Klausur zu a) und</p> <p>bc) Klausur zu b) oder</p> <p>cc) Klausur zu c)</p>			

Modul: Qualitäts- und Wassermanagementsysteme [MSAngGeo-QWM141/13]

MODUL TITEL: Qualitäts- und Wassermanagementsysteme					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch(a und b) und englisch(c)
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Seminar "Grundlagen des Qualitäts- und Umweltmanagements" [MSAngGeo-QWM141.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	1
Integriertes Seminar "Managementsysteme als Grundlage nachhaltiger Ressourcennutzung" [MSAngGeo-QWM141.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	1
Seminar "Water and Water management in the Catchment of the River Maas: " [MSAngGeo-QWM141.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	1
Prüfung "Managementsysteme" [MSAngGeo-QWM141.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	6	0
Hausarbeit "Water and Water Management" (S) [MSAngGeo-QWM141.f/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	2	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet d) je eine Präsentation zu a) und b), eine Klausur zu a) und b) (Gewichtung Präsentation zu a) und b) je 25%, Klausur 50%) f) Hausarbeit zu c)		

Modul: Rechtswissenschaften [MSAngGeo-RW141/13]

MODUL TITEL: Rechtswissenschaften					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Genehmigungs- und Umweltrecht I (VÜ) [MSAngGeo-RW141.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	4
Öffentliches Recht und Europarecht (V/ Ü) [MSAngGeo-RW141.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2
Klausur: "Genehmigungs- und Umweltrecht I" + "Öffentliches Recht und Europarecht" [MSAngGeo-RW141.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	8	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet c) Klausur zu a und b)		

Modul: Regionalmodul [MSAngGeo-RM142/13]

MODUL TITEL: Regionalmodul					
Fachsemester	2	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Großes Regionalpraktikum [MSAngGeo-RM142.a/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		2	0	5
Regional- / Vorbereitungsseminar [MSAngGeo-RM142.b/13]	Semesterfixierte Pflichtleistung		2	0	2
Prüfung (Protokoll): Großes Regionalpraktikum [MSAngGeo-RM142.c/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		2	8	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
<p>Voraussetzung für die Zulassung zu c) ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an b) und c) sowie die Präsentation und die Erstellung einer Materialsammlung zu einem vorgegebenen Thema. Je nach Untersuchungsraum und Seminargröße ist die Bearbeitung in Kleingruppen von bis zu 3 Studierenden möglich.</p> <p>Die Präsentationen erfolgen auf der Grundlage einer schriftlichen Ausarbeitung.</p>			<p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet:</p> <p>c) Protokoll Regionalpraktikum</p>		

Modul: Umweltbiologie [MSAngGeo-UB141/13]

MODUL TITEL: Umweltbiologie					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Bodenökologie (V) [MSAngGeo-UB141.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Ökotoxikologie und Ökochemie (V) [MSAngGeo-UB141.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Methoden der Bodenökologie, Ökotoxikologie und Ökochemie (Ü) [MSAngGeo-UB141.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	3
Klausur "Bodenökologie, Modul Umweltwissenschaften" [MSAngGeo-UB141.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	8	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
<p>Allgemeine Grundkenntnisse in Ökologie (empfohlen wird z.B. die Vorlesung Ökologie, Biologie 3, oder das Kapitel 'Ökologie und Verhalten' aus Campbell, Biologie, Spektrum Verlag).</p> <p>In der Übung besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.</p>			<p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet</p> <p>d) Klausur zu a)-c)</p>		

Modul: Umweltgeochemie [MSAngGeo-UG141/13]

MODUL TITEL: Umweltgeochemie					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Organische Geochemie (V/ Ü) [MSAngGeo-UG141.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Anorganische Geochemie (V/Ü) [MSAngGeo-UG141.bb/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2
Einführung in die Hydrochemie mit Laborübungen (V/ Ü) [MSAngGeo-UG141.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2
Klausur: "Anorganische und Organische Geochemie" [MSAngGeo-UG141.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	5	0
Hausarbeit "Einführung in die Hydrochemie mit Laborübungen" (V/ Ü) [MSAngGeo-UG141.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	3	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
Empfohlen wird das Wahlpflichtmodul „Geowissenschaftliche Grundlagen des Systems Erde“ oder das „Nebenfach Geologie I“ (des B.Sc. Angewandte Geographie) In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. d) Klausur zu a und b) e) Hausarbeit/ Hausübung zu c)		

Modul: Umweltmanagement für Geographen [MSAngGeo-UM141/13]

MODUL TITEL: Umweltmanagement für Geographen					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Grundlagen des Umweltmanagements (V/ Ü) [MSAngGeo-UM141.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Methoden des Umweltmanagements (V/ Ü) [MSAngGeo-UM141.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Seminar/ Kolloquium "Planspiel Umweltmanagement" [MSAngGeo-UM141.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2
Klausur: "Grundlagen des Umweltmanagements" (V/Ü) [MSAngGeo-UM141.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	3	0
Klausur: "Methoden des Umweltmanagements" (V/Ü) [MSAngGeo-UM141.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	3	0
Prüfung (Präsentationen/Teilnahme am Kolloquium): "Planspiel Umweltmanagement" (S) [MSAngGeo-UM141.f/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	2	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. d) Klausur zu a) e) Klausur zu b) f) Präsentation/ Planspiel zu c)		

Modul: Wirtschaftswissenschaften [MSAngGeo-WW141/13]

MODUL TITEL: Wirtschaftswissenschaften						
Fachsemester	2	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: Gründungs- und Wachstumsmanagement [MSAngGeo-WW141.aa/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	3	0	2
Übung: Gründungs- und Wachstumsmanagement [MSAngGeo-WW141.ab/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	3	0	2
Vorlesung: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre [MSAngGeo-WW141.ba/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	0	2
Übung: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre [MSAngGeo-WW141.bb/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	0	2
Prüfung (Vortrag, Erstellung eines Business Plans, Klausur): "Gründungs- und Wachstumsmanagement" (V/Ü) [MSAngGeo-WW141.c/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	3	4	0
Prüfung (Klausur): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre [MSAngGeo-WW141.d/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	4	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet c) Vortrag/Erstellung eines Businessplans (50%) und Klausur (50%) zu a) d) Klausur zu b)			

Berufspraktikum

Modul: Berufspraktikum [MSAngGeo.p/13]

MODUL TITEL: Berufspraktikum						
Fachsemester	1-4	Kreditpunkte	10	Sprache	variabel	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Berufspraktikum & Praktikumsbericht			Semestervariable Pflichtleistung	1	10	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
keine			- Dauer des Berufspraktikums mind. 8 Wochen - Praktikumsbericht, Umfang 3 - 4 Seiten - unbenotet			

Masterarbeit

Modul: Masterarbeit [MSAngGeo.m/13]

MODUL TITEL: Masterarbeit						
Fachsemester	4	Kreditpunkte	28	Sprache	variabel	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Masterarbeit + Kolloquium			Semestervariable Pflichtleistung	4	28	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Die Anmeldung zur Masterarbeit kann erfolgen, wenn 65 CP durch: <ul style="list-style-type: none"> • das Modul Methoden 3, zwei Module des Wahlpflichtbereichs Kern, ein Modul aus dem Wahlpflichtbereich Vertiefung • mind. 20 CP des Nebenfach sowie • das Berufspraktikum erworben sind (§ 15 Abs. 2 PO)			Masterarbeit (Umfang 80 Seiten, Bearbeitungsdauer 6 Monate)			

Nebenfächer

Abfallwirtschaft und Umwelttechnik

Modul: Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung [MSAngGeo-AU151/13]

MODUL TITEL: Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache		
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Rohstoffe und Recycling I" [MSAngGeo-AU151.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Vorlesung: "Rohstoffe und Recycling II" [MSAngGeo-AU151.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Vorlesung: "Altlastenerkundung und Sanierung" [MSAngGeo-AU151.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Klausur: "Rohstoffe und Recycling I" [MSAngGeo-AU151.da/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	3	0
Klausur: "Rohstoffe und Recycling II" [MSAngGeo-AU151.db/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	4	0
Klausur: "Altlastenerkundung und Sanierung" [MSAngGeo-AU151.e/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	3	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
keine			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. da) eine Klausur zu a) db) eine Klausur zu b) e) Klausur zu c)			

Modul: Rechtliche Grundlagen [MSAngGeo-AU152/13]

MODUL TITEL: Rechtliche Grundlagen						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/ Übung: "Genehmigungs- und Umweltrecht I" [MSAngGeo-AU152.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	0	4
Vorlesung/Übung: "Öffentliches Recht und Europarecht" [MSAngGeo-AU152.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	0	2
Vorlesung/ Übung "Genehmigungs- und Umweltrecht II" [MSAngGeo-AU152.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	0	2
Klausur: "Genehmigungs- und Umweltrecht I + Öffentliches Recht und Europarecht") [MSAngGeo-AU152.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	8	0
Klausur "Genehmigungs- und Umweltrecht II" [MSAngGeo-AU152.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	2	0
Voraussetzungen				Benotung/Dauer		
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.				Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. d) Klausur zu a und b) e) Klausur zu c)		

Modul: Umwelttechnik in der Rohstoffindustrie [MSAngGeo-AU153/13]

MODUL TITEL: Umwelttechnik in der Rohstoffindustrie						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/Übung: "Mineralische Rohstoffe und Nachhaltigkeit - Theorie und prakt. Beispiele" [MSAngGeo-AU153.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	0	2
Vorlesung/Übung: "Tagebau, Umwelt und Wasser" [MSAngGeo-AU153.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	0	4
Klausur: "Mineralische Rohstoffe und Nachhaltigkeit - Theorie und prakt. Beispiele" (V/Ü) [MSAngGeo-AU153.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	3	0
Klausur/mdl. Prüfung: "Tagebau, Umwelt und Wasser" (V/Ü) [MSAngGeo-AU153.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	7	0
Voraussetzungen				Benotung/Dauer		
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.				Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. c) Klausur zu a) d) Klausur zu b) und Präsentation		

Nebenfach Biologie

Modul: Physiologie [MSAngGeo-Biol352/13]

MODUL TITEL: Physiologie					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Pflanzenphysiologie (V) [MSAngGeo-Biol352.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	4
Tierphysiologie (V) [MSAngGeo-Biol352.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	4
Pflanzenphysiologie, praktische Übungen (Ü) [MSAngGeo-Biol352.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	6
Tierphysiologie, praktische Übungen (Ü) [MSAngGeo-Biol352.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	6
Klausur: Pflanzenphysiologie (V) [MSAngGeo-Biol352.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	10	0
Klausur: Tierphysiologie (V) [MSAngGeo-Biol352.f/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	10	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Punkteverteilung gewichtet e) Klausur zu a und c) Pflanzenphysiologie (V/Ü) f) Klausur zu b und d) Tierphysiologie (V/Ü)		

Modul: Einführung in die Ökologie [MSAngGeo-Biol353/13]

MODUL TITEL: Einführung in die Ökologie					
Fachsemester	2	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Einführung in die Ökologie (V) [MSAngGeo-Biol353.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2
Botanische und zoologische Bestimmungsübungen mit Exkursionen (Ü) [MSAngGeo-Biol353.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	4
Klausur "Ökologie" [MSAngGeo-Biol353.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	10	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Punkteverteilung gewichtet c) Klausur zu a und b)		

Modul: Ökologie 1 [MSAngGeo-Biol354/13]

MODUL TITEL: Ökologie 1						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Ökologie terrestrischer Systeme (V) [MSAngGeo-Biol354.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	1
Ökologie terrestrischer Systeme (S) [MSAngGeo-Biol354.ba/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	1
Umwelt- und Naturschutz (S) [MSAngGeo-Biol354.bb/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
Einf. in die Ökotoxikologie (S) [MSAngGeo-Biol354.bc/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
Einf. in die Bodenökologie (S) [MSAngGeo-Biol354.bd/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
Bau der Organismen (V) [MSAngGeo-Biol354.be/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
Standortökologie (S) [MSAngGeo-Biol354.bf/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
Ökologie terrestrischer Systeme (P) bzw, Forschungspraktikum „Schadstoffe in Sedimenten“ [MSAngGeo-Biol354.c/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	0	4
Große Exkursion zur Ökologie terrestrischer Systeme (2-wöchig) [MSAngGeo-Biol354.d/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	0	4
Klausur zu Vorlesung und Seminar "Ökologie terrestrischer Systeme" [MSAngGeo-Biol354.e/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	6	0
Protokoll und Präsentation Praktikum "Ökologie terrestrischer Systeme" [MSAngGeo-Biol354.g/13] oder			Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	4	0
Protokoll und Präsentation Große Exkursion "Ökologie terrestrischer Systeme" [MSAngGeo-Biol354.h/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	4	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
<p>empfohlen wird das Modul Einführung in die Ökologie</p> <p>a) zu hören sind beide Teile der Vorlesung (Limnik, Terrestrik)</p> <p>e) Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfungsleistung ist die regelmäßige (S) und aktive Teilnahme an b) sowie eine erfolgreiche Präsentation zu einem vorgegebenen Thema auf der Grundlage einer schriftlichen Ausarbeitung</p> <p>In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.</p>			<p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Punkteverteilung gewichtet.</p> <p>e) Klausur zu a) und b) Ökologie terrestrischer Systeme g)+h) Protokoll und Präsentation zu c) Ökologie terrestrischer Systeme (P) oder zu d) Große Exkursion Ökologie terrestrischer Systeme</p>			

Modul: Ökologie 2 [MSAngGeo-Biol355/13]

MODUL TITEL: Ökologie 2						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Ökologie limnischer Systeme (V) [MSAngGeo-Biol355.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	0	1
Ökologie limnischer Systeme (S) [MSAngGeo-Biol355.b/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			1	0	1
Umwelt- und Naturschutz (S) [MSAngGeo-Biol354.bb/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			1	0	2
Einf. in die Ökotoxikologie (S) [MSAngGeo-Biol354.bc/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			1	0	2
Einf. in die Bodenökologie (S) [MSAngGeo-Biol354.bd/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			1	0	2
Bau der Organismen (V) [MSAngGeo-Biol354.be/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			1	0	2
Standortökologie (S) [MSAngGeo-Biol354.bf/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			1	0	2
Ökologie limnischer Systeme (P) bzw. Forschungspraktikum „Schadstoffe in Sedimenten“ [MSAngGeo-Biol355.c/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			2	0	4
Große Exkursion zur Ökologie limnischer Systeme (2-wöchig) [MSAngGeo-Biol355.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	0	4
Klausur zu Vorlesung und Seminar "Ökologie limnischer Systeme" [MSAngGeo-Biol355.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	6	0
Protokoll und Präsentation Praktikum "Ökologie limnischer Systeme" [MSAngGeo-Biol355.g/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	4	0
Protokoll und Präsentation Große Exkursion "Ökologie limnischer Systeme" [MSAngGeo-Biol355.h/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			2	4	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer					
empfohlen wird das Modul Einführung in die Ökologie a) zu hören sind beide Teile der Vorlesung (Limnik, Terrestrik) e) Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfungsleistung ist die regelmäßige (S) und aktive Teilnahme an b) sowie eine erfolgreiche Präsentation zu einem vorgegebenen Thema auf der Grundlage einer schriftlichen Ausarbeitung In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Punkteverteilung gewichtet. e) Klausur zu a) und b) Ökologie limnischer Systeme (V) g+h) Protokoll und Präsentation zu c) Ökologie limnischer Systeme (P) oder zu d) Große Exkursion Ökologie limnischer Systeme					

Nebenfach Geographie (für 2-Fach BA)

Modul: Geographische Methoden [MSAngGeo-GeoBA151/13]

MODUL TITEL: Geographische Methoden						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	17	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Geostatistik I" [MSAngGeo-GeoBA151.aa/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
Übung Geostatistik [MSAngGeo-GeoBA151.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Vorlesung: "Räumliche Planung" [MSAngGeo-GeoBA151.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Seminar: "Einführung in Geographische Informationssysteme (GIS)" [MSAngGeo-GeoBA151.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Klausur "Geostatistik I" [MSAngGeo-GeoBA151.d/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	8	0
Klausur: "Räumliche Planung" (V) [MSAngGeo-GeoBA151.e/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	4	0
Prüfung (Haus-/Projektarbeit): "Einführung in Geographische Informationssysteme (GIS)" (S) [MSAngGeo-GeoBA151.f/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	5	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Punkteverteilung gewichtet. d) Klausur zu a) e) Klausur zu b) f) Haus-/Projektarbeit zu c)			

Modul: Projektmodul [MSAngGeo-GeoBA152/13]

MODUL TITEL: Projektmodul						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	5	Sprache	deutsch	
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Empirische Methoden (Ü) "Wirtschafts- und Humangeographie" [MSAngGeo-GeoBA152.aa/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	0	2
Empirische Methoden (Ü) "Physische Geographie (Boden und Relief)" [MSAngGeo-GeoBA152.ab/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			1	0	2
Empirische Methoden (Ü) "Physische Geographie (Klima)" [MSAngGeo-GeoBA152.ac/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			1	0	2
Projektstudie (Ü) "Wirtschafts- und Humangeographie" [MSAngGeo-GeoBA152.ba/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	0	2
Projektstudie (Ü) "Physische Geographie (Boden und Relief)" [MSAngGeo-GeoBA152.bb/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			2	0	2
Projektstudie (Ü) "Physische Geographie (Klima)" [MSAngGeo-GeoBA152.bc/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			2	0	2
Prüfung (Protokoll) Empirische Methoden "Wirtschafts- und Humangeographie" [MSAngGeo-GeoBA152.ca/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			1	5	0
Prüfung (Protokoll) Empirische Methoden "Physische Geographie (Boden und Relief)" [MSAngGeo-GeoBA152.cb/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			1	5	0
Prüfung (Protokoll) Empirische Methoden "Physische Geographie (Klima)" [MSAngGeo-GeoBA152.cc/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			2	5	0
Prüfung (Protokoll): Projektstudie "Wirtschafts- und Humangeographie" [MSAngGeo-GeoBA152.da/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			2	5	0
Prüfung (Protokoll): Projektstudie "Physische Geographie (Boden und Relief)" [MSAngGeo-GeoBA152.db/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			2	5	0
Prüfung (Protokoll): Projektstudie "Physische Geographie (Klima)" [MSAngGeo-GeoBA152.dc/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			2	5	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer					
Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung c) bzw. d) ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an a) bzw. b) sowie die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben zu a) bzw. b)	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. c) Prüfung (Protokoll) Empirische Methoden d) Prüfung (Protokoll) Projektstudie					

Modul: Aufbaumodul [MSAngGeo-GeoBA153/13]

MODUL TITEL: Aufbaumodul						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch	
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Vertiefungsvorlesung Wirtschaftsgeographie [MSAngGeo-GeoBA153.aa/13]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung			1	0	2
Vertiefungsvorlesung Physische Geographie [MSAngGeo-GeoBA153.ab/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			1	0	2
Vertiefungsvorlesung Kulturgeographie [MSAngGeo-GeoBA153.ac/13]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung			1	0	2
Hauptseminar Wirtschaftsgeographie [MSAngGeo-GeoBA153.ba/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			1	0	2
Hauptseminar Physische Geographie [MSAngGeo-GeoBA153.bb/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			1	0	2
Hauptseminar Kulturgeographie [MSAngGeo-GeoBA153.bc/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			1	0	2
Prüfung (mündliche Prüfung oder Klausur) "Vertiefungsvorlesung Wirtschaftsgeographie" (VL) [MSAngGeo-GeoBA153.ca/13]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung			1	4	0
Prüfung (mündliche Prüfung oder Klausur) "Vertiefungsvorlesung Physische Geographie" (VL) [MSAngGeo-GeoBA153.cb/13]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung			1	4	0
Prüfung (Mündliche Prüfung oder Klausur) Vertiefungsvorlesung: "Kulturgeographie" (VL) [MSAngGeo-GeoBA153.cc/13]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung			1	4	0
Prüfung (Präsentation) Hauptseminar: "Wirtschaftsgeographie" [MSAngGeo-GeoBA153.da/13]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung			1	4	0
Prüfung (Präsentation) Hauptseminar: "Physische Geographie" (S) [MSAngGeo-GeoBA153.db/13]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung			1	4	0
Prüfung (Präsentation) Hauptseminar: "Kulturgeographie" (S) [MSAngGeo-GeoBA153.dc/13]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung			1	4	0
"Wahlpflichtbereich Vertiefung" [MSAngGeo-GeoBA153.e/13]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung			1	0	6
Prüfung "Wahlpflichtbereich Vertiefung" [MSAngGeo-GeoBA153.f/13]	Semesterfixierte Wahlpflichtleistung			1	8	0
Hauptseminar [MSAngGeo-GeoBA153.g/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			1	0	2
Voraussetzungen	Benotung/Dauer					
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung d) ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an b) sowie eine Präsentation auf der Grundlage einer schriftlichen Ausarbeitung zu einem vorgegebenen Thema In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Punkteverteilung gewichtet. c) Prüfung (Mündliche Prüfung oder Klausur): Vertiefende Vorlesung d) Prüfung (Präsentation): Hauptseminar f) Prüfung zum Wahlpflichtbereich Vertiefung					

Nebenfach Geologie I

Modul: Geowissenschaftliche Grundlagen des Systems Erde [MSAngGeo-Geol151/13]

MODUL TITEL: Geowissenschaftliche Grundlagen des Systems Erde					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung "Allgemeine Geologie" [MSAngGeo-Geol151.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Vorlesung "Erdgeschichte" [MSAngGeo-Geol151.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Vorlesung "Gesteinskunde" [MSAngGeo-Geol151.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	3
Übung "Gesteinskunde" [MSAngGeo-Geol151.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	1
Klausur "Allgemeine Geologie" und "Erdgeschichte" (V/ Ü) [MSAngGeo-Geol151.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	6	0
Klausur "Gesteinskunde" (V/ Ü) [MSAngGeo-Geol151.f/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	4	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. e) Klausur zu a) und b) f) Klausur zu c) und d)				

Modul: Geologische Prozesse [MSAngGeo-Geol152/13]

MODUL TITEL: Geologische Prozesse					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung "Regionale Geologie" [MSAngGeo-Geol152.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2
Vorlesung "Einführung in die Sedimentologie (Exogene Dynamik I)" [MSAngGeo-Geol152.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Vorlesung/ Übung "Endogene Dynamik I" [MSAngGeo-Geol152.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Klausur "Regionale Geologie" [MSAngGeo-Geol152.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	3	0
Klausur "Einführung in die Sedimentologie und endogene Dynamik I" (V/Ü) [MSAngGeo-Geol152.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	7	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. d) Klausur zu a) e) eine Klausur zu b) und c)				

Modul: Geologische Methoden [MSAngGeo-Geol153/13]

MODUL TITEL: Geologische Methoden					
Fachsemester	2	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Geologische Arbeitsmethoden und Kartenkunde [MSAngGeo-Geol153.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	4
Geologische Geländeseminare (6 Tage) [MSAngGeo-Geol153.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Klausur "Geologische Arbeitsmethoden und Kartenkunde" [MSAngGeo-Geol153.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	5	0
Protokoll/ Exkursionsbericht "Geologische Geländeseminare" (6 Tage) [MSAngGeo-Geol153.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	5	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer		
In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. c) Klausur zu a) d) Protokoll zu b)		

Nebenfach Geologie II

Modul: Umweltgeologie [MSAngGeo-Geoll152/13]

MODUL TITEL: Umweltgeologie					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Ingenieur- und Hydrogeologie I (V/ Ü) [MSAngGeo-Geoll152.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Ingenieur- und Hydrogeologie II (V/Ü) [MSAngGeo-Geoll152.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2
Altlastenerkundung und -sanierung (V) [MSAngGeo-Geoll152.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2
Klausur "Ingenieur- und Hydrogeologie I" (V) [MSAngGeo-Geoll152.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	3	0
Klausur "Ingenieur- und Hydrogeologie II (V/Ü)" [MSAngGeo-Geoll152.e/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	3	0
Klausur "Altlastenerkundung und -sanierung (V)" [MSAngGeo-Geoll152.f/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	4	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
Nebenfach Geologie I oder Wahlpflichtmodul Geologie In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet d) Klausur zu a) e) Klausur zu b) f) Klausur zu c)				

Modul: Ressourcengeologie [MSAngGeo-Geoll153/13]

MODUL TITEL: Ressourcengeologie					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Erdöl- und Erdgasgeologie I (V/ Ü) [MSAngGeo-Geoll153.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Erdöl- und Erdgasgeologie II (V) [MSAngGeo-Geoll153.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2
Klausur und Präsentation "Erdöl- und Erdgasgeologie I und II" (V/ Ü) [MSAngGeo-Geoll153.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	10	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
Nebenfach Geologie I oder Wahlpflichtmodul Geologie In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet c) Klausur und Präsentation zu a) und b)				

Modul: Geologische Methoden II [MSAngGeo-Geoll154/13]

MODUL TITEL: Geologische Methoden II					
Fachsemester	2	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Geologischer Kartierkurs (Ü) [MSAngGeo-Geoll154.a/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	0	3
Geologische Geländeseminare [MSAngGeo-Geoll154.b/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	0	3
GIS-basierte Risikokarten (Ü) [MSAngGeo-Geoll154.c/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	0	2
Prüfung (Protokoll): Geologischer Kartierkurs [MSAngGeo-Geoll154.d/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	3	0
Prüfung (Protokolle/ Hausarbeiten): Geologische Geländeseminare [MSAngGeo-Geoll154.e/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	4	0
Prüfung (Referat/ Mündliche Prüfung): GIS-basierte Risikokarten [MSAngGeo-Geoll154.f/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	3	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
Nebenfach Geologie I oder Wahlpflichtmodul Geologie In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.		Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. d) Protokoll zu a) e) Protokolle/ Hausarbeiten zu b) f) Referat/ Mündliche Prüfung zu c)			

Modul: Georisiken [MSAngGeo-Geoll155/13]

MODUL TITEL: Georisiken					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Einführung in die Georisiken (V) [MSAngGeo-Geoll155.a/13]		Semestervariable Pflichtleistung	3	0	2
Geologische Feldmethoden (Ü) [MSAngGeo-Geoll155.b/13]		Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2
Introduction to Remote Sensing (V/Ü) [MSAngGeo-Geoll155.c/13]		Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Klausur "Einführung in die Georisiken (V/Ü)" [MSAngGeo-Geoll155.d/13]		Semestervariable Pflichtleistung	3	3	0
Projektarbeit "Geologische Feldmethoden (S)" [MSAngGeo-Geoll155.e/13]		Semestervariable Pflichtleistung	4	4	0
Klausur "Introduction to Remote Sensing" (V/Ü) [MSAngGeo-Geoll155.f/13]		Semestervariable Pflichtleistung	2	3	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
Nebenfach Geologie I oder Wahlpflichtmodul Geologie In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.		Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. d) Klausur zu a) e) Projektarbeit zu b) f) Klausur zu c)			

Nebenfach Gesellschaftswissenschaften

Modul: Einführung in die Soziologie I (Soziologische Theorien) [MSAngGeo-GesW111/13]

MODUL TITEL: Einführung in die Soziologie I (Soziologische Theorien)					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Einführung in soziologische Theorien I (V) [MSAngGeo-GesW111.a/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Einführung in soziologische Theorien II (V) [MSAngGeo-GesW111.b/13]		Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Vertiefende Vorlesung/ Seminar: Themenbereich Gesellschaftswissenschaften [MSAngGeo-GesW111.c/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Klausur "Einführung in die Soziologie" (Soziologische Theorien) [MSAngGeo-GesW111.d/13]		Semestervariable Pflichtleistung	2	10	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die Teilnahme an c)		Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. d) Prüfung: eine Klausur zu den Vorlesungen a) und b) (Dauer: 90 min).			

Modul: Einführung in die Politische Wissenschaft [MSAngGeo-GesW112/13]

MODUL TITEL: Einführung in die Politische Wissenschaft					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Einführung in die Politische Wissenschaft I (V) [MSAngGeo-GesW112.a/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Einführung in die Politische Wissenschaft II (V) [MSAngGeo-GesW112.b/13]		Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Vertiefende Vorlesung/ Seminar: Themenbereich Gesellschaftswissenschaften [MSAngGeo-GesW112.c/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Klausur "Einführung in die Politischen Wissenschaften" [MSAngGeo-GesW112.d/13]		Semestervariable Pflichtleistung	2	10	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die Teilnahme an c)		Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. d) Prüfung: eine Klausur zu den Vorlesungen a) und b) (Dauer: 90- 120 min).			

Modul: Technik und Gesellschaft [MSAngGeo-GesW211/13]

MODUL TITEL: Technik und Gesellschaft					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
Techniksoziologie (V) [MSAngGeo-GesW211.aa/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Techniksoziologie (S) [MSAngGeo-GesW211.ab/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Vertiefungsveranstaltung "Technisches Wahlpflichtfach" (V/S) [MSAngGeo-GesW211.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	0	2
Klausur "Vorlesung Techniksoziologie" [MSAngGeo-GesW211.ca/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	10	0
Hausarbeit/ Mündliche Prüfung zum Seminar Techniksoziologie [MSAngGeo-GesW211.cb/13]	Semestervariable Pflichtleistung		1	10	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an b) In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. ca) Klausur (120min) zu Vorlesung Techniksoziologie oder cb) Hausarbeit/ mündliche Prüfung zum Seminar Techniksoziologie.				

Nebenfach Informatik

Modul: Programmierung für Alle [MSAngGeo-Inf151/13]

MODUL TITEL: Programmierung für Alle						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	4	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Programmierung für Alle" [MSAngGeo-Inf151.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Übung: "Programmierung für Alle" [MSAngGeo-Inf151.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Klausur: "Programmierung für Alle" [MSAngGeo-Inf151.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	4	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
keine In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. b) Klausur zu a) und Lösung von Übungs- und Programmieraufgaben			

Modul: Einführung in die Informatik [MSAngGeo-Inf152/13]

MODUL TITEL: Einführung in die Informatik						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	4	Sprache		
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Einführung in die Informatik" [MSAngGeo-Inf152.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Übung: "Einführung in die Informatik" [MSAngGeo-Inf152.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Klausur: "Einführung in die Informatik" [MSAngGeo-Inf152.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	4	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
keine In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. b) Klausur zu aa) und ab) und Lösung von Übungsaufgaben			

Modul: Algorithmen und Datenstrukturen [MSAngGeo-Inf253/13]

MODUL TITEL: Algorithmen und Datenstrukturen						
Fachsemester	2	Kreditpunkte	4	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Algorithmen und Datenstrukturen (Service)" [MSAngGeo-Inf253.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Übung: "Algorithmen und Datenstrukturen (Service)" [MSAngGeo-Inf253.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	1
Klausur "Algorithmen und Datenstrukturen" (V/Ü) [MSAngGeo-Inf253.c/13]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	2	4	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Programmierung für Alle In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. c) Klausur zu a) und Lösung von Übungsaufgaben			

Modul: Grundzüge der Softwareentwicklung [MSAngGeo-Inf254/13]

MODUL TITEL: Grundzüge der Softwareentwicklung						
Fachsemester	2	Kreditpunkte	4	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Grundzüge der Softwareentwicklung (Service)" [MSAngGeo-Inf254.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	1
Übung: "Grundzüge der Softwareentwicklung (Service)" [MSAngGeo-Inf254.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Klausur: "Softwareentwicklung" [MSAngGeo-Inf254.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	4	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Programmierung für Alle In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. b) Klausur zu a) und Lösung von Übungsaufgaben			

Modul: Softwarepraktikum [MSAngGeo-Inf356/13]

MODUL TITEL: Softwarepraktikum						
Fachsemester	4	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
"Softwarepraktikum" [MSAngGeo-Inf356.a/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	4	0	4
Klausur: "Softwarepraktikum" [MSAngGeo-Inf356.b/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	4	8	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Programmierung für Alle, Grundzüge der Softwareentwicklung Die Zulassung zur Modulprüfung erfolgt vorbehaltlich der regelmäßigen und aktiven Teilnahme an a)			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. b) Klausur zu a) und Lösung von Übungs- und Programmieraufgaben			

Modul: Datenbanken und Informationssysteme [MSAngGeo-Inf455/13]

MODUL TITEL: Datenbanken und Informationssysteme						
Fachsemester	4	Kreditpunkte	6	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Datenbanken und Informationssysteme" [MSAngGeo-Inf455.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	3
Übung: "Datenbanken und Informationssysteme" [MSAngGeo-Inf455.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Klausur: "Datenbanken und Informationssysteme" [MSAngGeo-Inf455.b/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	4	6	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Algorithmen und Datenstrukturen In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. b) Klausur zu a) und Lösung von Übungsaufgaben			

Nebenfach Mathematik

Modul: Höhere Mathematik 1 [MSAngGeo-Mat151/13]

MODUL TITEL: Höhere Mathematik 1						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Höhere Mathematik 1" [MSAngGeo-Mat151.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	4
Übung: "Höhere Mathematik 1" [MSAngGeo-Mat151.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Klausur: "Höhere Mathematik 1" (V/Ü) [MSAngGeo-Mat151.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	8	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. b) Klausur zu a)			

Modul: Höhere Mathematik 2 [MSAngGeo-Mat252/13]

MODUL TITEL: Höhere Mathematik 2						
Fachsemester	2	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Höhere Mathematik 2" [MSAngGeo-Mat252.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	4
Übung: "Höhere Mathematik 2" [MSAngGeo-Mat252.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Klausur: "Höhere Mathematik 2" [MSAngGeo-Mat252.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	8	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Höhere Mathematik 1 In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. b) Klausur zu a)			

Modul: Höhere Mathematik 3 [MSAngGeo-Mat353/13]

MODUL TITEL: Höhere Mathematik 3						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch	
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Höhere Mathematik 3" [MSAngGeo-Mat353.aa/13]	Semestervariable Pflichtleistung			3	0	4
Übung: "Höhere Mathematik 3" [MSAngGeo-Mat353.ab/13]	Semestervariable Pflichtleistung			3	0	2
Klausur: "Höhere Mathematik 3" (V/Ü) [MSAngGeo-Mat353.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung			3	8	0
Voraussetzungen				Benotung/Dauer		
Höhere Mathematik 1 und 2 In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.				Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet b) Klausur zu a)		

Modul: Stochastik [MSAngGeo-Mat254/13]

MODUL TITEL: Stochastik						
Fachsemester	2	Kreditpunkte	6	Sprache	deutsch	
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Einführung in die Angewandte Stochastik" [MSAngGeo-Mat254.aa/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	0	2
Übung: "Einführung in die Angewandte Stochastik" [MSAngGeo-Mat254.ab/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	0	2
Klausur: Einführung in die Angewandte Stochastik" [MSAngGeo-Mat254.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung			2	6	0
Voraussetzungen				Benotung/Dauer		
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.				Die Modulnote wird entsprechend der CP Verteilung gewichtet. b) Klausur zu a)		

Nebenfach Rohstoffversorgung von Industrieländern

Modul: Ressourcenmanagement [MSAngGeo-Roh151/13]

MODUL TITEL: Ressourcenmanagement						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Einführung in das Rohstoffingenieurwesen" [MSAngGeo-Roh151.a/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	1
Vorlesung/Übung: "Primäre Rohstoffwirtschaft und Ressourcen I" [MSAngGeo-Roh151.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Vorlesung/Übung: "Primäre Rohstoffwirtschaft und Ressourcen II" [MSAngGeo-Roh151.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Mining Waste Emissions and Environment [MSAngGeo-Roh151.d/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	3
Klausur (Kombi-Klausur): " Primäre Rohstoffwirtschaft und Ressourcen I und II) [MSAngGeo-Roh151.e/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	5	0
Klausur "Mining Waste Emissions and Environment" (V/Ü) [MSAngGeo-Roh151.f/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	5	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. e) Eine kombinierte Klausur zu b) - c) (findet im SS statt); die vorherige Teilnahme an a) wird empfohlen f) Klausur zu d)			

Modul: Metallversorgung [MSAngGeo-Roh152/13]

MODUL TITEL: Metallversorgung						
Fachsemester	2	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/ Übung: "Metallurgie und Recycling (Eisen und Stahl)" [MSAngGeo-Roh152.aa/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Vorlesung/ Übung: "Metallurgie und Recycling (NE-Metallurgie)" [MSAngGeo-Roh152.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Vorlesung: "Planung und Wirtschaftlichkeit von Anlagen" [MSAngGeo-Roh152.ba/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Übung: "Planung und Wirtschaftlichkeit von Anlagen" [MSAngGeo-Roh152.bb/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Klausur: "Einführung in die Metallurgie (Eisen und Stahl " (V/Ü) [MSAngGeo-Roh152.ca/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	2,5	0
Klausur: "Einführung in die Metallurgie (NE-Metallurgie" (V/Ü) [MSAngGeo-Roh152.cb/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	2,5	0
Klausur: "Planung und Wirtschaftlichkeit metallurgischer Anlagen" (V/Ü) [MSAngGeo-Roh152.d/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	5	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
<p>Die vorherige Teilnahme am Modul 'Ressourcenmanagement' wird empfohlen. In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.</p>			<p>ca) Klausur zu aa) cb) Klausur zu ab) d) Klausur zu b) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.</p>			

Modul: Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung [MSAngGeo-Roh153/13]

MODUL TITEL: Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache		
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Rohstoffe und Recycling I" [MSAngGeo-Roh153.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Vorlesung: "Rohstoffe und Recycling II" [MSAngGeo-Roh153.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Vorlesung: "Altlastenerkundung und Sanierung" [MSAngGeo-Roh153.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Klausur: "Rohstoffe und Recycling I" [MSAngGeo-Roh153.da/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	3	0
Klausur: "Rohstoffe und Recycling II" [MSAngGeo-Roh153.db/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	4	0
Klausur: "Altlastenerkundung und Sanierung" [MSAngGeo-Roh153.e/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	3	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
keine			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. da) eine Klausur zu a) db) eine Klausur zu b) e) Klausur zu c)			

Nebenfach Siedlungswasserwirtschaft I

Modul: Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft [MSAngGeo-SWWI151/13]

MODUL TITEL: Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft							
Fachsemester	2	Kreditpunkte	4	Sprache	deutsch		
Titel				Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/Übung: "Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft" [MSAngGeo-SWWI151.a/13]				Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	0	2
Klausur: "Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft" (V/Ü) [MSAngGeo-SWWI151.b/13]				Semestervariable Pflichtleistung	2	4	0
Voraussetzungen				Benotung/Dauer			
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.				Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. b) Klausur zu a)			

Modul: Abwasserentsorgung [MSAngGeo-SWWI152/13]

MODUL TITEL: Abwasserentsorgung							
Fachsemester	1	Kreditpunkte	6	Sprache	deutsch		
Titel				Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/Übung: "Siedlungsentwässerung" [MSAngGeo-SWWI152.a/13]				Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Vorlesung/Übung: "Abwasserreinigung" [MSAngGeo-SWWI152.b/13]				Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	0	2
Klausur: "Siedlungsentwässerung" (V/Ü) [MSAngGeo-SWWI152.c/13]				Semestervariable Pflichtleistung	1	3	0
Klausur: "Abwasserreinigung" [MSAngGeo-SWWI152.d/13]				Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	3	0
Voraussetzungen				Benotung/Dauer			
Teilnahme an der Veranstaltung 'Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft' In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.				Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. c) Klausur zu a) d) Klausur zu b)			

Modul: Wasserversorgung [MSAngGeo-SWWI353/13]

MODUL TITEL: Wasserversorgung						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/Übung: "Wasserversorgung I" [MSAngGeo-SWWI353.a/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
Vorlesung/Übung: "Wasserversorgung II" [MSAngGeo-SWWI353.ba/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	0	2
Vorlesung/Übung: "Wasserversorgung II – Gütewirtschaft von TWT" [MSAngGeo-SWWI353.bb/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	0	1
Klausur: "Wasserversorgung I" (V/Ü) [MSAngGeo-SWWI353.d/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	3	3	0
Klausur: "Wasserversorgung II" (V/Ü) [MSAngGeo-SWWI353.e/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	4	5	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Teilnahme an der Veranstaltung 'Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft' In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. d) Klausur zu a) e) Klausur zu b)			

Modul: Behandlung und Entsorgung von Siedlungsabfällen [MSAngGeo-SWWI354/13]

MODUL TITEL: Behandlung und Entsorgung von Siedlungsabfällen						
Fachsemester	2	Kreditpunkte	12	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/Übung: "Klärschlammbehandlung und Klärschlamm Entsorgung" [MSAngGeo-SWWI354.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Vorlesung/Übung: "Biologische Behandlung von organischen Stoffströmen" [MSAngGeo-SWWI354.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	3
Vorlesung/Übung: "Siedlungsabfallwirtschaft" [MSAngGeo-SWWI354.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	0	2
Klausur: "Klärschlammbehandlung und Klärschlamm Entsorgung" (V/Ü) [MSAngGeo-SWWI354.d/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	4	0
Klausur: "Biologische Behandlung von organischen Stoffströmen" (V/Ü) [MSAngGeo-SWWI354.e/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	4	0
Klausur: "Siedlungsabfallwirtschaft" (V/Ü) [MSAngGeo-SWWI354.f/13]			Semestervariable Pflichtleistung	2	4	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Teilnahme an der Veranstaltung 'Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft' In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. d) Klausur zu a) e) Klausur zu b) f) Klausur zu c)			

Nebenfach Siedlungswasserwirtschaft II

Modul: Organisation der Wasser- und Abfallwirtschaft [MSAngGeo-SWWII151/13]

MODUL TITEL: Organisation der Wasser- und Abfallwirtschaft					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	6	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Organisation der Wasserwirtschaft" [MSAngGeo-SWWII151.a/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
Vorlesung: "Organisation und Konzepte der Abfallwirtschaft" [MSAngGeo-SWWII151.b/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	0	2
Klausur: "Organisation der Wasser- und Abfallwirtschaft" [MSAngGeo-SWWII151.c/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	6	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
Nebenfach Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 1		Die Modulnote wird entsprechend der CP-Punkteverteilung gewichtet c) eine Klausur od. mündl. Prüfung zu a) und b)			

Modul: Industrieabwasserbehandlung [MSAngGeo-SWWII152/13]

MODUL TITEL: Industrieabwasserbehandlung					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	4	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/Übung: "Industrieabwasserbehandlung" [MSAngGeo-SWWII152.a/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	3
Klausur: "Industrieabwasserbehandlung" [MSAngGeo-SWWII152.b/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	4	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
Nebenfach Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 1 In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.		b) Klausur zu a) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Punkteverteilung gewichtet			

Modul: Planung von Abwasseranlagen [MSAngGeo-SWWII155/13]

MODUL TITEL: Planung von Abwasseranlagen						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Übung: "Planung von Abwasseranlagen 1" [MSAngGeo-SWWII155.a/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	4
Übung: "Planung von Abwasseranlagen 2" [MSAngGeo-SWWII155.b/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	4
Prüfung (Mündl. Prüfung): "Planung von Abwasseranlagen 1 und 2" [MSAngGeo-SWWII155.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	10	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Nebenfach Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 1 In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			c) Mündliche Prüfung zu a) und b), Präsentation Die Modulnote ergibt sich zu 75 % aus der Note der mdl. Prüfung (oder Klausur) und zu 25 % aus der aktiven Mitarbeit und Qualität der abgegebenen Unterlagen (Präsentation)			

Modul: Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft [MSAngGeo-SWWII156/13]

MODUL TITEL: Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	4	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/Übung: "Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft" [MSAngGeo-SWWII156.a/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	3	0	3
Klausur: "Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft" [MSAngGeo-SWWII156.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	3	4	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Nebenfach Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 1 In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			b) Klausur zu a) Die Modulnote wird entsprechend der CP-Punkteverteilung gewichtet			

Modul: Wassergütewirtschaft [MSAngGeo-SWWII157/13]

MODUL TITEL: Wassergütewirtschaft						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	6	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Wassergütewirtschaft - Naturwissenschaftl. Grundlagen der Wassergütewirtschaft" [MSAngGeo-SWWII157.a/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	1
Vorlesung: "Wassergütewirtschaft - Grundlagen und Umsetzung der EU-WRRRL" [MSAngGeo-SWWII157.b/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	1
Praktikum: "Gewässergütewirtschaft" [MSAngGeo-SWWII157.c/13]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	1	0	1
Klausur: "Wassergütewirtschaft" [MSAngGeo-SWWII157.e/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	4	0
Praktikumsbericht: Wassergütewirtschaft - Praktikum Gewässergütewirtschaft" (P) [MSAngGeo-SWWII157.f/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	2	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Nebenfach Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft I (B.Sc. Angewandte Geographie) Voraussetzung für die Zulassung zu f) ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an c)			d) Klausur zu a) und b) f) Praktikumsbericht zu c) Die Modulnote ergibt sich zu 75 % aus der Note der Klausur und zu 25 % aus dem Praktikumsbericht.			

Nebenfach Stadtplanung

Modul: Handlungsfelder und Methoden der Stadtplanung [MSAngGeo-SP151/13]

MODUL TITEL: Handlungsfelder und Methoden der Stadtplanung						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	12	Sprache	deutsch	
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Seminar 1 [MSAngGeo-SP151.a/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			1	0	2
Prüfung (Hausarbeit/ Präsentation) zu Seminar 1 [MSAngGeo-SP151.aa/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			1	3	0
Seminar 2 [MSAngGeo-SP151.b/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			2	0	2
Prüfung (Hausarbeit/ Präsentation) zu Seminar 2 [MSAngGeo-SP151.bb/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			2	3	0
Seminar 3 [MSAngGeo-SP151.c/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			2	0	2
Prüfung (Hausarbeit/ Präsentation) zu Seminar 3 [MSAngGeo-SP151.cc/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			2	3	0
Seminar 4 [MSAngGeo-SP151.d/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			3	0	2
Prüfung (Hausarbeit/ Präsentation) zu Seminar 4 [MSAngGeo-SP151.dd/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung			3	3	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer					
In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. aa-dd) Hausarbeit/Präsentation: Seminar 1-4					

Modul: Grundlagen der Stadtplanung [MSAngGeo-SP152/13]

MODUL TITEL: Grundlagen der Stadtplanung						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	18	Sprache	deutsch	
Titel	Curriculare Verankerung			Fachsemester	CP	SWS
Übung: "Projekt - Stadt und Landschaft" [MSAngGeo-SP152.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	0	8
Vorlesung: "Stadt- und Landschaftsplanung" [MSAngGeo-SP152.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	0	4
Hausarbeit/Projektarbeit: "Projekt - Stadt und Landschaft" (Ü) [MSAngGeo-SP152.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	12	0
Hausarbeit/Präsentation: "Stadt- und Landschaftsplanung" (V) [MSAngGeo-SP152.d/13]	Semestervariable Pflichtleistung			1	6	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer					
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. c) Hausarbeit/Projektarbeit zu a) d) Hausarbeit/Präsentation zu b)					

Nebenfach Verkehrswesen und Raumplanung

Modul: Planungsmethodik [MSAngGeo-VWRPI151/13]

MODUL TITEL: Planungsmethodik					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	5	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Planungsmethodik" [MSAngGeo-VWRPI151.a/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	3
Übung: "Planungsmethodik" [MSAngGeo-VWRPI151.b/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	1
Klausur: "Planungsmethodik" [MSAngGeo-VWRPI151.c/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	5	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.		Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. c) Klausur zu a und b)			

Modul: Stadt- und Regionalplanung I [MSAngGeo-VWRPI252/13]

MODUL TITEL: Stadt- und Regionalplanung I					
Fachsemester	3	Kreditpunkte	7	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Stadt- und Regionalplanung I" [MSAngGeo-VWRPI252.a/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Übung (Entwurfsübung): "Stadt- und Regionalplanung I" [MSAngGeo-VWRPI252.b/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Klausur: "Stadt- und Regionalplanung I" [MSAngGeo-VWRPI252.c/13]		Semestervariable Pflichtleistung	2	7	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
vorausgesetzt werden Kenntnisse aus der Planungsmethodik In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.		Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. c) Klausur zu a und b)			

Modul: Verkehrsplanung I [MSAngGeo-VWRPI353/13]

MODUL TITEL: Verkehrsplanung I						
Fachsemester	2	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Verkehrsplanung I" [MSAngGeo-VWRPI353.a/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
Übung: "Verkehrsplanung I" [MSAngGeo-VWRPI353.b/13]			Semesterfixierte Wahlpflichtleistung	1	0	2
Klausur: "Verkehrsplanung I" [MSAngGeo-VWRPI353.c/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	3	8	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
<p>- vorausgesetzt werden Kenntnisse aus der Planungsmethodik</p> <p>- die erfolgreiche Bearbeitung von Hausübungen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung</p> <p>In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.</p>			<p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.</p> <p>c) Klausur zu a) und b)</p>			

Modul: Verkehrswesen und Raumplanung Wahlpflichtfach 1 und 2 [MSAngGeo-VWRPI254/13]

MODUL TITEL: Verkehrswesen und Raumplanung Wahlpflichtfach 1 und 2					
Fachsemester	2	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch
Titel	Curriculare Verankerung		Fachsemester	CP	SWS
"Schienenbahnwesen" (V/Ü) [MSAngGeo-VWRPI254.a/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		2	0	4
Klausur: "Schienenbahnwesen" (V/Ü) [MSAngGeo-VWRPI254.aa/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		2	5	0
"Verkehrswirtschaft" (V/Ü) [MSAngGeo-VWRPI254.b/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	4
Klausur: "Verkehrswirtschaft" (V/Ü) [MSAngGeo-VWRPI254.bb/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	5	0
"Straßenplanung 1" (V/Ü) [MSAngGeo-VWRPI254.c/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	4
Klausur: "Straßenplanung 1" (V/Ü) [MSAngGeo-VWRPI254.cc/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	5	0
"Planung und Auslegung von Flughäfen I" (V/Ü) [MSAngGeo-VWRPI254.d/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		2	0	4
Klausur: "Planung und Auslegung von Flughäfen I" (V/Ü) [MSAngGeo-VWRPI254.dd/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	2.5	0
"Planung und Auslegung von Flughäfen II" (V/Ü) [MSAngGeo-VWRPI254.e/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		5	0	4
Klausur und Hausarbeit: "Planung und Auslegung von Flughäfen II" (V/Ü) [MSAngGeo-VWRPI254.ee/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		5	2.5	0
"Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft" (V/Ü) [MSAngGeo-VWRPI254.f/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	4
Klausur: "Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft" (V/Ü) [MSAngGeo-VWRPI254.ff/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	5	0
"Immobilienprojektentwicklung" [MSAngGeo-VWRPI254.g/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		2	0	4
Klausur: "Immobilienprojektentwicklung" (V/Ü) [MSAngGeo-VWRPI254.gg/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	5	0
"Strategie, Organisation und Prozesse" [MSAngGeo-VWRPI254.h/13]	Semestervariable Wahlpflichtleistung		2	0	4
Klausur od. Mündliche Prüfung: "Strategie, Organisation und Prozesse" (V/Ü) [MSAngGeo-VWRPI254.hh/13]	Semestervariable Pflichtleistung		2	5	0
Voraussetzungen	Benotung/Dauer				
vorausgesetzt werden Kenntnisse aus der Planungsmethodik In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. aa - gg) je eine Klausur zu a - g) hh) Klausur oder Mündliche Prüfung (je nach Teilnehmerzahl)				

Nebenfach Verkehrswesen und Raumplanung II

Modul: Stadt- und Regionalplanung II [MSAngGeo-VR1151/13]

MODUL TITEL: Stadt- und Regionalplanung II						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	11	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Stadt- und Regionalplanung II" [MSAngGeo-VR1151.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Übung: "Stadt- und Regionalplanung II" [MSAngGeo-VR1151.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	3
Projektarbeit: "Stadt- und Regionalplanung II" [MSAngGeo-VR1151.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	1
Seminar: "Städtebau- und Verkehrsseminar I" [MSAngGeo-VR1151.d/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	1
Mündliche Prüfung: "Stadt- und Regionalplanung II" [MSAngGeo-VR1151.e/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	8	0
Prüfung (Hausarbeit/Kurzpräsentation): "Städtebau- und Verkehrsseminar I" (S) [MSAngGeo-VR1151.f/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	3	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Stadt- und Regionalplanung I In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. e) mündliche Prüfung zu a) - c) f) Hausarbeit/Präsentation zu d)			

Modul: Verkehrsplanung II [MSAngGeo-VR11252/13]

MODUL TITEL: Verkehrsplanung II						
Fachsemester	2	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Verkehrsplanung II" [MSAngGeo-VR11252.a/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	4
Übung: "Verkehrsplanung II" [MSAngGeo-VR11252.b/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
Klausur, Hausarbeit, Präsentation: "Verkehrsplanung II" (V) [MSAngGeo-VR11252.d/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	8	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
- Verkehrsplanung I - Voraussetzung zur Zulassung zur Modulprüfung ist die erfolgreiche Teilnahme an der Übung Verkehrsplanung II sowie der erfolgreiche Anfertigung einer Hausarbeit mit Präsentation In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote entspricht der Klausurnote. c) eine Klausur zu a) und b), Hausarbeit mit Präsentation			

Modul: Verwaltung und ÖPNV [MSAngGeo-VRII353/13]

MODUL TITEL: Verwaltung und ÖPNV					
Fachsemester	2	Kreditpunkte	5	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Öffentliche Verwaltung und Recht" [MSAngGeo-VRII353.a/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Vorlesung: "ÖPNV Organisation und Verkehrssystemmanagement" [MSAngGeo-VRII353.b/13]		Semestervariable Wahlpflichtleistung	3	0	2
Klausur: "Öffentliche Verwaltung und Recht" [MSAngGeo-VRII353.c/13]		Semestervariable Pflichtleistung	1	2	0
Klausur: "ÖPNV Organisation und Verkehrssystemmanagement" [MSAngGeo-VRII353.d/13]		Semestervariable Pflichtleistung	3	3	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
Stadt- und Regionalplanung II		Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. c) Klausur zu a) d) Klausur zu b)			

Modul: Verkehrsstädtebauliche Projektentwicklung und -realisierung [MSAngGeo-VRII354/13]

MODUL TITEL: Verkehrsstädtebauliche Projektentwicklung und -realisierung					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	6	Sprache	deutsch
Titel		Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung/ Übung: "Verkehrsstädtebauliche Projektentwicklung und -realisierung" [MSAngGeo-VRII354.a/13]		Semestervariable Pflichtleistung	3	0	4
Projekt: "Verkehrsstädtebauliche Projektentwicklung und -realisierung" [MSAngGeo-VRII354.c/13]		Semestervariable Pflichtleistung	3	0	0
Prüfung (Mündliche Prüfung/Projektarbeit): "Verkehrsstädtebauliche Projektentwicklung und -realisierung" (V/Ü/Proj) [MSAngGeo-VRII354.d/13]		Semestervariable Pflichtleistung	3	6	0
Voraussetzungen		Benotung/Dauer			
-Planungsmethodik, Verkehrsplanung I/II, SR Stadt- und Regionalplanung I/II - Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die erfolgreiche Teilnahme an b) sowie die erfolgreiche Anfertigung einer Projektarbeit mit Präsentation		Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. d) mündliche Prüfung (20-30 min);			

Nebenfach Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte

Modul: Basismodul Mikro- und Makroökonomie [MSAngGeo-VWL151/13]

MODUL TITEL: Basismodul Mikro- und Makroökonomie						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	14	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Mikroökonomie I für BWL'er" [MSAngGeo-VWL151.a/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	0	2
Übung: "Mikroökonomie I" [MSAngGeo-VWL151.b/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
Vorlesung: "Makroökonomie" [MSAngGeo-VWL151.c/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	0	2
Übung: "Makroökonomie" [MSAngGeo-VWL151.d/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	0	2
Klausur: "Mikroökonomie I" [MSAngGeo-VWL151.e/13]			Semestervariable Pflichtleistung	1	7	0
Klausur: "Makroökonomie" [MSAngGeo-VWL151.f/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	2	7	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. e) Klausur zu a) + b) f) Klausur zu c) + d)			

Modul: Basismodul Wirtschaftsgeschichte [MSAngGeo-VWL152/13]

MODUL TITEL: Basismodul Wirtschaftsgeschichte						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Basismodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: "Vorlesung 1" [MSAngGeo-VWL152.a/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
Basismodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: "Vorlesung 2" [MSAngGeo-VWL152.b/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
Klausur: "Basismodul Wirtschaftsgeschichte" (Vorlesungen 1 und 2) [MSAngGeo-VWL152.c/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	8	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. c) Klausur zu den beiden Vorlesungen 1 und 2			

Modul: Vertiefungsmodul Volkswirtschaftslehre [MSAngGeo-VWL153/13]

MODUL TITEL: Vertiefungsmodul Volkswirtschaftslehre						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch/ englisch	
Titel			Curriculare Verankerung	Fachsemester	CP	SWS
Vorlesung: "Vertiefende Vorlesung VWL" [MSAngGeo-VWL153.a/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
"Übung zur Vertiefenden Vorlesung VWL" [MSAngGeo-VWL153.b/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	0	2
Klausur: "Vertiefungsmodul VWL" (V/Ü) [MSAngGeo-VWL153.c/13]			Semestervariable Wahlpflichtleistung	1	8	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer			
Basismodul Mikro- und Makroökonomie In den Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses zu den Lernzielen der Veranstaltung gehört.			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. c) Klausur zu a) + b)			

Anlage 2: Studienverlaufsplan

Semester	Modul/Veranstaltung	CP	Typ	SWS	Prüfungsleistung	
Pflichtmodulbereich Angewandte Geographie						
Geographische Methoden III		9				
1	Geostatistik II	3	V/Ü	2	KL	WS
1	GIS Vertiefung	4	Ü	2	HA	WS
2	Karteninterpretation (K III)	2	Ü	2	HA od. KL	SS
Wahlpflichtbereich Kern Angewandte Geographie *						
* aus den folgenden 4 Modulen sind mind. 2 Module zu wählen						
Modul Landschaftssystemanalyse		9				
1 od. 3	Landschaftsgenese und quartäre Dynamik		V/Ü	2	MP	WS
1 od. 3	Prozesse in Böden		V/Ü	2		
1 od. 3	Gelände- und Laborpraktikum		Ü	4		
Modul Angewandte Klimatologie und Hydrologie		9				
1 od. 3	Klima der bodennahen Luftschicht		V/Ü	2	MP	WS
1 od. 3	Wasserwirtschaft und Hydrologie I		V	2		WS
2 od. 4	Stadt- und Geländeklimatologie (Praktikum)		S	2		SS
1 od. 3	Datenverarbeitung und Modellierung in Klimatologie und Hydrologie		Ü	1		WS
Modul Angewandte Stadtgeographie		9				
1	Projektseminar Teil 1 (mit Geländepraktikum)		Ü	4	MP	WS
2	Projektseminar Teil 2		S	2		SS
Fernerkundung		9				
1 od. 3	Fernerkundung (V/Ü)		V/Ü	2	HA	WS
1 od. 3	Angewandte digitale Fernerkundung (Ü)		Ü	2		WS
2 od. 4	Landschaftsinterpretation		Ü	2	Präs.	SS
Wahlpflichtbereich Kern Wirtschaftsgeographie **						
** es kann im M.Sc. Angewandte Geographie höchstens ein Modul aus dem Wahlpflichtbereich Kern Wirtschaftsgeographie gewählt werden						
Wissen, Innovation und Wirtschaftsraum:		9				
1 od. 3	Wissen, Innovationen und neue Technologien in räumlicher Perspektive		V	2	KL od. MP	WS
1 od. 3	Wissen, Innovation und Wirtschaftsraum		S	2		WS
1 od. 3	Wissen, Innovation und Wirtschaftsraum		P	2		WS
Regionalentwicklung: Tourismus, Stadt- und Regionalmarketing		9				
1 od. 3	Förderung ländlicher Räume		V	2	KL od. MP	WS
2 od. 4	Stadt- und Regionalmarketing		Ü	2	HA, Ref.	SS
2 od. 4	Tourismusgeographie		P	2	PB	SS

Verkehr, IKT und Logistik		9				
1 od. 3	Projektseminar Teil 1 (mit Geländepraktikum)		S	4	MP	WS
2 od. 4	Projektseminar Teil 2		S	2		SS
1-4	Berufspraktikum	10			PB	WS/ SS
4	Masterarbeit	28				WS/ SS
Wahlpflichtbereich Vertiefung *						
*Im M.Sc. Angewandte Geographie müssen insgesamt 2 Module (à 8 CP) aus dem Wahlpflichtbereich Vertiefung gewählt werden.						
Fernerkundung		8				
	Fernerkundung (V/Ü)	3	V/Ü	2	HA	WS
	Angewandte digitale Fernerkundung (Ü)	3	Ü	2		WS
	Landschaftsinterpretation	2	Ü	2	Präs.	SS
Geodäsie		8				
	Photogrammetrie	5	V/Ü	2	KL	WS
	Einführung in CAD	3	Ü	2	MP	SS
Informatik		8				
	Programmierung für Alle und	4	V/Ü	1	KL	WS
	Einführung in die Informatik oder	4	V/Ü	1	KL	WS
	Algorithmen und Datenstrukturen	4	V/Ü	2	KL	SS
Qualitäts- und Wassermanagementsysteme		8				
	Grundlagen des Qualitäts- und Umweltmanagements	2	Ü	1	Ref., KL	WS
	Integrierte Managementsysteme als Grundlage nachhaltiger Ressourcennutzung	4	S	1		SS
	Water and Water management in the Catchment of the River Maas	2	Ü/S	2	HA	SS
Rechtswissenschaften		8				
	Öffentliches Recht und Europarecht	3	V/Ü	2	KL	SS
	Genehmigungs- und Umweltrecht I	5	V/Ü	4		WS
Regionalmodul		8				
	Großes Regionalpraktikum (7-14 Tage)	4	P	5	Prot.	SS
	Regionalseminar	4	S	2		SS
Umweltbiologie		8				
	Einführung in die Bodenökologie	2,5	V	2	KL	WS
	Einführung in die Ökotoxikologie und Ökochemie	2,5	V	2		WS
	Methoden der Bodenökologie, Ökotoxikologie und Ökochemie (Praktikum zur Bodenökologie)	3	S	3		WS
Umweltgeochemie		8				
	Organische Geochemie	2,5	V	2	KL	WS
	Anorganische Chemie	2,5	V	2		WS
	Einführung in die Hydrochemie (mit Laborübungen)	3	V/Ü	2	HA	WS

Umweltmanagement für Geographen		8				
	Grundlagen des Umweltmanagement	3	V/Ü	2	KL	WS
	Methoden des Umweltmanagement	3	V/Ü	2	KL	WS
	Planspiel Umweltmanagement	2	S	2	Präs.	SS
Wirtschaftswissenschaften		8				
	Gründungs- und Wachstumsmanagement	4	V/Ü	4	MP, HA, Präs.	WS
	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	4	V/Ü	4	KL	SS
Nebenfächer *						
* mit dem Studium des Nebenfaches sollte im M.Sc. Angewandte Geographie im 1. Semester begonnen werden						
Abfallwirtschaft und Umwelttechnik		30				
Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung		10				
	Rohstoffe und Recycling I	3	V	2	KL	WS
	Rohstoffe und Recycling II	4	V	2	KL	SS
	Altlastenerkundung und Sanierung	3	V	2	KL	SS
Rechtliche Grundlagen		10				
	Öffentliches Recht und Europarecht	3	V/Ü	2	KL	SS
	Genehmigungs- und Umweltrecht I	5	V/Ü	4		WS
	Genehmigungs- und Umweltrecht II	2	V	2		KL
Umwelttechnik in der Rohstoffindustrie		10				
	Mineral. Rohstoffe u. Nachhaltigkeit - Theorie u. prakt. Beispiele	3	V/Ü	2	KL	WS
	Tagebau, Umwelt und Wasser	7	V/Ü	4	Präs., MP	WS
Biologie (Umweltwissenschaften)		30				
* neben dem Modul Einführung in die Ökologie (obligatorisch) müssen die Studierenden für das Nebenfach Umweltwissenschaften (Biologie) zwei weitere aus drei angebotenen Modulen wählen						
Ökologie		10				
	Einführung in die Ökologie	4	V	2	KL	SS
	Botanische und zoologische Bestimmungsübungen	6	Ü	4		SS
Ökologie I *		10				
	Ökologie terrestrischer Systeme (V)	3	V	1	KL Präs.	WS
	Ökologie terrestrischer Systeme (S)	3	S	1		WS
	Umwelt- und Naturschutz (S) oder	3	S	2		
	Einf. in die Ökotoxikologie (V) oder	3	V	2		
	Einf. in die Bodenökologie (V) oder	3	V	2		
	Bau der Organismen (V) oder	3	V	2		
	Standortökologie (S)	3	S	2		
	Ökologie terrestrischer Systeme (P) oder	4	P	4	Prot., Präs.	SS
	Große Exkursion zur Ökologie terrestrischer Systeme (2-wöchig)	4	Ü	4	Prot., Präs.	SS

Ökologie II *		10				
	Ökologie limnischer Systeme (V)	3	V	1	KL Präs.	WS
	Ökologie limnischer Systeme (S) oder	3	S	1		WS
	Umwelt- und Naturschutz (S) oder	3	S	2		
	Einf. in die Ökotoxikologie (V) oder	3	V	2		
	Einf. in die Bodenökologie (V) oder	3	V	2		
	Bau der Organismen (V) oder	3	V	2		
	Standortökologie (S)	3	S	2		
	Schadstoffe in Sedimenten (S)	3	S	2		
	Ökologie limnischer Systeme (P) oder	4	P	4	Prot., Präs.	SS
	Große Exkursion zur Ökologie limnischer Systeme (2-wöchig)	4	Ü	4	Prot., Präs.	SS
Physiologie *		10				
	Pflanzenphysiologie	10	V/Ü	10	KL, Prot	WS
	oder alternativ					
	Tierphysiologie	10	V/Ü	10	KL, Prot	WS
Geographie (für 2-Fach Bachelor)*		30				
* Dieses Nebenfach ist verpflichtend für Studierende aus 2-Fach B.A. Studiengängen						
Geographische Methoden		17				
	Geostatistik	8	V/Ü	4	KL	WS
	Räumliche Planung	4	V	2	KL	WS
	GIS	5	Ü	2	HA	WS
Projektmodul Vertiefung		5				
* zur Auswahl stehen die Themenfelder „Wirtschaftsgeographie und Humangeographie“, „Physische Geographie (Boden und Relief)*“ sowie „Physische Geographie (Klimatologie)*“						
	Empirische Methoden (Wirtschaftsgeographie und Humangeographie oder Physische Geographie)	5	V/S	2	Prot.	WS
	oder alternativ					
	Projektstudie (Wirtschaftsgeographie und Humangeographie oder Physische Geographie)	5	Ü	2	Prot.	SS
Aufbaumodul		8				
	Vertiefungsvorlesung	4	V	2	MP	WS/SS
	Hauptseminar	4	S	2	Präs.	WS/SS
	oder alternativ					
Wahlpflichtbereich Vertiefung		8				
Geologie I		30				
Geowissenschaftliche Grundlagen des Systems Erde		10				
	Allgemeine Geologie	3	V	2	KL	WS
	Erdgeschichte	3	V	2		WS
	Gesteinskunde	4	V/Ü	3	KL	WS
Geologische Prozesse		10				
	Regionale Geologie	3	V	2	KL	SS
	Einführung in die Sedimentologie (Exogene Dynamik I)	3	V	2	KL	WS
	Endogene Dynamik I	4	V/Ü	2		WS

Geologische Methoden		10				
	Geologische Arbeitsmethoden und Kartenkunde	5	Ü	4	KL	SS
	Geol. Geländeseminare (6 Tage)	5	S	2	HA	WS/SS
Geologie II*		30				
* die Studierenden müssen für das Nebenfach Geologie II drei aus vier angebotenen Modulen wählen; Voraussetzung für das Nebenfach Geologie II ist das komplette Nebenfach Geologie I aus dem B.Sc. Angewandte Geographie						
Georisiken		10				
	Einführung in die Georisiken	3	V	2	KL	WS
	Geologische Feldmethoden	4	Ü	2	PR	SS
	Introduction to Remote Sensing Methods	3	V/Ü	2	KL	SS
Umweltgeologie		10				
	Ingenieur- und Hydrogeologie I (Einführung)	3	V/Ü	2	KL	WS
	Ingenieur- und Hydrogeologie II	3	V/Ü	2	KL	SS
	Altlastenerkundung und Sanierung	4	V	2	KL	SS
Ressourcengeologie		10				
	Erdöl- und Erdgasgeologie I	5	V/Ü	2	KL+Präs.	WS
	Erdöl- und Erdgasgeologie II	5	V	2		SS
Geologische Methoden II		10				
	Geologischer Kartierkurs (5 Tage)	3	Ü	3	Prot.	SS
	Geologische Geländeseminare (5 Tage)	4	S	3	HA	SS
	GIS-basierte Risikokarten	3	S	2	MP/ Präs.	SS
Gesellschaftswissenschaften		30				
Einführung in die Soziologie		10				
	Einf. in soziologische Theorien I (V)	2	V	4	KL	WS
	Einf. in soziologische Theorien II (V)	2	V	4		SS
	Vertiefende Vorlesung/ Seminar: Themenbereich Gesellschaftswissenschaften	2	V/S	2		WS/S S
Einführung in die politische Wissenschaft		10				
	Einführung in die politische Wissenschaft I (V)	2	V	4	KL	WS
	Einführung in die politische Wissenschaft II (V)	2	V	4		SS
	Vertiefende Vorlesung/ Seminar: Themenbereich Gesellschaftswissenschaften	2	V/S	2		WS/S S
Technik und Gesellschaft		10				
	Techniksoziologie (V) oder	2		8	KL od. HA/ Präs.	
	Techniksoziologie (S)	2		8		
	Vorlesung oder Seminar: Technisches Wahlpflichtfach	2		2		WS/S S
Informatik		30				
	Programmierung (für Alle)	4	V/Ü	4	KL	WS
	Algorithmen und Datenstrukturen	4	V/Ü	3	KL	SS
	Einführung in die Informatik (ehemals Anwendungssoftware und Internet)	4	V/Ü	3	KL	WS
	Grundzüge der Softwareentwicklung	4	V/Ü	3	KL	SS
	Datenbanken u. Informationssysteme	6	V/Ü	5	KL	SS
	Softwarepraktikum	8	Ü	4	KL	SS

Mathematik		30				
Höhere Mathematik I		24				
	Höhere Mathematik I	8	V/Ü	6	KL	WS
	Höhere Mathematik II	8	V/Ü	6	KL	SS
	Höhere Mathematik III	8	V/Ü	6	KL	WS
Stochastik		6				
	Einführung in die Angewandte Stochastik (f. Inform.)	6	V/Ü	4	KL	SS
Rohstoffversorgung von Industrieländern		30				
Metallversorgung		10				
	Metallurgie und Recycling (Eisen und Stahl)	2,5	V/Ü	2	KL	SS
	Metallurgie und Recycling (NE-Metallurgie)	2,5	V/Ü	2	KL	SS
	Plan. u. Wirtschaftlichkeit von Anlagen	5	V/Ü	4	KL	SS
Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung		10				
	Rohstoffe und Recycling I	3	V	2	KL	WS
	Rohstoffe und Recycling II(Recyclingwirtschaft)	4	V	2	KL	SS
	Altlastenerkundung und Sanierung	3	V	2	KL	SS
Ressourcenmanagement		10				
	Einführ. i. d. Rohstoffingenieurwesen		V	1		WS
	Primäre Rohstoffwirtschaft und Ressourcen I und II	5	V/Ü	4	KL	WS (I), SS (II)
	Mining Waste Emissions and Environment	5	V/Ü	3	KL	WS
Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft I		30				
Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft		4				
	Grundlagen d. Siedlungswasserwirtschaft	4	V/Ü	2	KL	SS
Abwasserentsorgung		6				
	Siedlungsentswässerung	3	V/Ü	2	KL	WS
	Abwasserreinigung	3	V/Ü	2	KL	SS
Wasserversorgung		8				
	Wasserversorgung 1	3	V/Ü	2	KL	WS
	Wasserversorgung 2	5	V/Ü	2		
	Wasserversorgung 2 – Gütewirtschaft von TWT		Ü	1	KL	SS
Behandlung und Entsorgung von Siedlungsabfällen		12				
	Siedlungsabfallwirtschaft	4	V/Ü	2	KL	SS
	Klärschlammbeh. u. -entsorgung	4	V/Ü	2	KL	WS
	Biologische Behandlung von organischen Stoffströmen	4	V/Ü	3	KL	SS
Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft II		30				
Organisation der Wasser- und Abfallwirtschaft		6				
	Organisation der Wasserwirtschaft	3	V	2		WS
	Organisation und Konzepte der Abfallwirtschaft	3	V	2	KL	SS

Industrieabwasserbehandlung		4				
	Industrieabwasserbehandlung	4	V/Ü	3	KL	WS
Planung von Abwasseranlagen		10				
	Planung von Abwasseranlagen 1	5	V	4	MP od. KL, Präs.	WS
	Planung von Abwasseranlagen 2	5	V	4		SS
Mathematische Modelle in der SiWaWi		4				
	Mathematische Modelle in der SiWaWi	4	V/Ü	3	KL	WS
Wassergütemwirtschaft		6				
	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wassergütemwirtschaft	2	V	1	KL	WS
	Grundlagen und Umsetzung der EU-WRRL	2	V	1		WS
	Praktikum Gewässergütemwirtschaft	2	V	1	PB	SS
Stadtplanung		30				
Handlungsfelder u. Methoden der Stadtplanung		12				
	Seminar 1 *	3	S	2	Prä	WS/S S
	Seminar 2 *	3	S	2	Prä	WS/S S
	Seminar 3 *	3	S	2	Prä	WS/S S
	Seminar 4 *	3	S	2	Prä	WS/S S
* zur Wahl stehen die nachfolgend genannten Seminare, von denen 4 auszuwählen sind:						
	Bausteine und Methoden städtebaulichen Entwerfens (S)					
	Grundlagen des Bau- und Planungsrechts (V)					WS
	Immobilienwirtschaftliche Grundlagen (S)					SS
	(Graphische) Darstellungsmethoden im Städtebau (S)					WS
	Planungsgeschichte (S)					WS
	Theorien der Stadtentwicklung (S)					SS
	Sozialwissenschaftliche Grundlagen (S)					WS
	Planungsgrundlagen für Entwicklungsländer (S)					
	MuV Städtebau; Technische Infrastruktur (S)					WS
	Softskills (Erhebungsmethoden) (S)					SS
	Handlungsfelder der Stadtentwicklung (S)					WS
	Quartiersentwicklung und Stadterneuerung (S)					SS
	Wahlfach Landschaftsarchitektur (S)					WS/S S
	CAAD.start (S)					WS
Grundlagen der Stadtplanung		18				
	Stadt und Landschaft (Projekt B3)	12	Ü	8	HA	WS
	Stadt- und Landschaftsplanung	6	V	4	HA	WS

Verkehrswesen und Raumplanung I		30				
Planungsmethodik		5				
	Planungsmethodik	5	V/Ü	4	KL	WS
Verkehrsplanung I		8				
	Verkehrsplanung I	8	V/Ü	4	KL	SS
Stadt- u. Regionalplanung I		7				
	Stadt- und Regionalplanung 1	7	V/Ü	4	KL	WS
Verkehrswesen und Raumplanung Wahlpflichtfächer*		10				
* Zu wählen sind aus den angebotenen Veranstaltungen Module im Umfang von 10 CP: Schienenbahnwesen, Verkehrswirtschaft, Straßenplanung I, Planung und Auslegung von Flughäfen I und II, Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft, Immobilienprojektentwicklung; Strategie, Organisation und Prozesse						
	Schienenbahnwesen (Eisenbahnwesen 1 und 2)	5	V/Ü	4	KL	WS/S S
	Verkehrswirtschaft (Grundlagen der V.; Betrieb und Manag. von Schienengüterverkehrssystemen; Seminar Schienenbahnwesen und Verkehrswirt.)	5	V/Ü	5	KL	SS/W S
	Straßenplanung I	5	V/Ü	3	KL	SS
	Planung und Auslegung von Flughäfen I	2,5	V/Ü	4	HA	SS
	Planung und Auslegung von Flughäfen II	2,5	V/Ü	4	HA	WS
	Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft	5	V	2	KL	SS
	Immobilienprojektentwicklung	5	V/Ü	3	KL	WS
	Strategie, Organisation, Prozesse	5	V/Ü	3	KL od. MP	SS
Verkehrswesen und Raumplanung II		30				
Stadt- und Regionalplanung II		11				
	Stadt- und Regionalplanung II	4	V/Ü	5	MP	WS
	Projektarbeit Stadt- und Regionalplanung II	4	Ü	1	HA, Präs.	SS
	Städtebau und Verkehrsseminar I	3	S	1	HA, Präs.	WS
Verkehrsplanung II		8				
	Verkehrsplanung II	4	V	4	KL, HA, Präs.	SS
	Verkehrsplanung II (EDV-gestützt)	4	Ü	2		SS
Verwaltung und ÖPNV		5				
	Öffentliche Verwaltung und Recht	2	V	2	KL	SS
	ÖPNV Organisation und Verkehrssystemmanagement	3	V	2	KL	SS
Verkehrsstädtebauliche Projektentwickl. u. -realisierung		6				
	Verkehrsstädtebauliche Projektentwickl. u. -realisierung	1	V	2	MP	WS
	Verkehrsstädtebauliche Projektentwickl. u. -realisierung	2	Ü	2		WS
	Verkehrsstädtebauliche Projektentwickl. u. -realisierung	3	S	0		WS

Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte		30				
Mikro- und Makroökonomie		14				
	Mikroökonomie 1 für BWL'er	7	V/Ü	4	KL	WS
	Makroökonomie	7	V/Ü	4	KL	SS
Basismodul Wirtschaftsgeschichte		8				
	Vorlesung 1 zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte	4	V	2	KL	WS/S S
	Vorlesung 2 zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte	4	V	2		WS/S S
Vertiefungsmodul Volkswirtschaftsl.		8				
	Vorlesung und Übung (Vertiefung VWL)	8	V/Ü	4	KL	WS/S S

Anlage 3

Richtlinien für das Berufspraktikum

§ 1 Berufspraktikum

- (1) Im Masterstudium der Angewandten Geographie ist ein mindestens achtwöchiges Berufspraktikum außerhalb der Hochschule vorgesehen. Das Berufspraktikum kann auch in Teilen absolviert werden. Die Dozenten und Dozentinnen des Geographischen Institutes empfehlen Ihnen nach Möglichkeit einen längeren Zeitraum für das Berufspraktikum zu wählen.
- (2) Ziel des Berufspraktikums ist es, dass die bzw. der Studierende während des Masterstudiums einen Einblick in Tätigkeiten aus dem Berufsfeld einer Geographin bzw. eines Geographen außerhalb der Hochschule erhalten.

§ 2 Anerkennung des Berufspraktikums

- (1) Das Berufspraktikum muss, um anerkannt werden zu können, in einem sinnvollen Zusammenhang zum Masterstudium der Angewandten Geographie stehen, und muss daher über das entsprechende Formular durch einen geeigneten Fachvertreter oder eine geeignete Fachvertreterin des Geographischen Instituts an der RWTH Aachen bestätigt werden. Ausnahmen bilden die Anerkennung von Berufspraktika, die bereits vor Beginn des Studiums absolviert wurden.
- (2) Im Rahmen des Berufspraktikums muss von der Studierenden bzw. dem Studierenden ein Praktikumsbericht im Umfang von 3 bis 4 Seiten vorgelegt werden.
- (3) Nach Ende der berufspraktischen Tätigkeit ist eine vom Praktikumsbetrieb ausgestellte Praktikumsbescheinigung einzureichen. Diese soll den Zeitraum des Praktikums, die während des Berufspraktikums ausgeführten Tätigkeiten und eine Einschätzung der Leistung der Praktikantin bzw. des Praktikanten beinhalten.
- (4) Das Berufspraktikum kann z.B. in den folgenden Bereichen der privaten Wirtschaft oder der öffentlichen Verwaltung sowohl im In- als auch im Ausland absolviert werden:

Medien, Verlagswesen, Beratung und Consulting, räumliche Planung, Stadt- und Flächenmanagement Umweltbewertung, Umweltbegutachtung, Geographische Informationsverarbeitung (GIS), Fernerkundung, Landschaftsökologie, Tourismus oder Entwicklungszusammenarbeit, internationale Behörden, staatliche Ämter und Ministerien, EU-Institutionen und EU-Einrichtungen